TIEFBAU AKTUELL

02/2026

Das Fachmagazin für Profis

Foto: Adobe Stock / © Eddie-Hernandez.com

FACHGRUPPE TIEFBAU

INHALT

ACO PASSAVANT DETEGO
ACO Multitop Verschleißanzeige 04

FRÄNKISCHE
Kabuflex von Fränkische 05

NAUE
Secumat® Green Wirrgelege 06

FUCHS OST
Ressourcenschutz mit System 07

ACO INOTEC
Intelligente Entwässerung 08

FRANK
Umfassende Sanierung 09

MEA
Ganzheitliche Entwässerungslösung 10

KESSEL
Easyclean ground Multi 11

MALL
Neue Systeme von Mall 12

HYDROTEC
Die leise und innovative Lösung 13

EJ DEUTSCHLAND
Sicherheit beginnt mit Wartung 14

ROOTBARRIER
Amphibarrier™ 350 im Einsatz 15

WESTFÄLISCHE KUNSTSTOFFTECHNIK
Zustandsdaten entscheiden 16

HOMA
Neue Chopperpumpen 17

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Fachbereich Tiefbau, Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim **VERANTWORTLICH:** Antonio Colletta, Tel. +49 6032 805-436 **GESTALTUNG:** N-APPLICATION GmbH **ERSCHEINUNGSWEISE:** 4 mal jährlich, Auflage ca. 10.000 St. **HINWEIS:** „Tiefbau aktuell" ist eine kostenlose Kundenzeitschrift der Fachgruppe Tiefbau der EUROBAUSTOFF. In dieser Fachgruppe haben sich EUROBAUSTOFF Gesellschafter zusammengeschlossen, die im Bereich Tiefbau besonders engagiert und kompetent sind. Ihnen als Profi soll „Tiefbau aktuell" durch fachspezifische Information einen konkreten Nutzen bieten. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege Produktinnovationen und neue Verarbeitungstechniken vorstellen und Sie in knapper Form über alles Wissenswerte rund um Tiefbau informieren. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Industrie, der Herausgeber kann dafür keine Haftung übernehmen.

HAUFF-TECHNIK
Für jedes Rohr in jeder Wand 18

HUNDHAUSEN
Die zuverlässige Lösung 19

SOLMAX
Bewehrung neu gedacht 20

HAURATON
Baumbewässerung digital planen 21

ACO PASSAVANT
Von der Natur inspiriert 22

TECHNIMA
SOPPEC 23

EBERO KHK
Helfer der Digitalisierung 24

ACO PFUHLER
Area Drain 25

ALIAXIS
Erneuerung des Trinkwassernetzes 26

WAVIN VERSORGUNG
Wavin Certaro Lamella HDS 27

LÜCKE UND FRÄNKISCHE
Individuelle Regenwasserspeicher 28

PSI PRODUCTS
VISCOTAQ® ViscoSealant 30

REHAU
Flexibel und Sicher 31

ACO MULTITOP VERSCHLEISSANZEIGE

Verschleiß jetzt objektiv von oben erkennenbar

Wirtschaftlich, sicher und zukunftsfähig – Verschleißanzeige für ACO Multitop Schachtabdeckungen

Die ACO Verschleißanzeige ermöglicht Kommunen eine schnelle, objektive Zustandskontrolle der Schachtabdeckung von oben. Der Verschleiß wird frühzeitig erkannt. Vorteile: Instandhaltung wird planbarer, Nutzungsdauer verlängert und kostspielige sowie verkehrsbehindernde Sanierungsmaßnahmen werden deutlich reduziert.

Hohes Verkehrsaufkommen: Belastungsprobe für Schachtabdeckungen

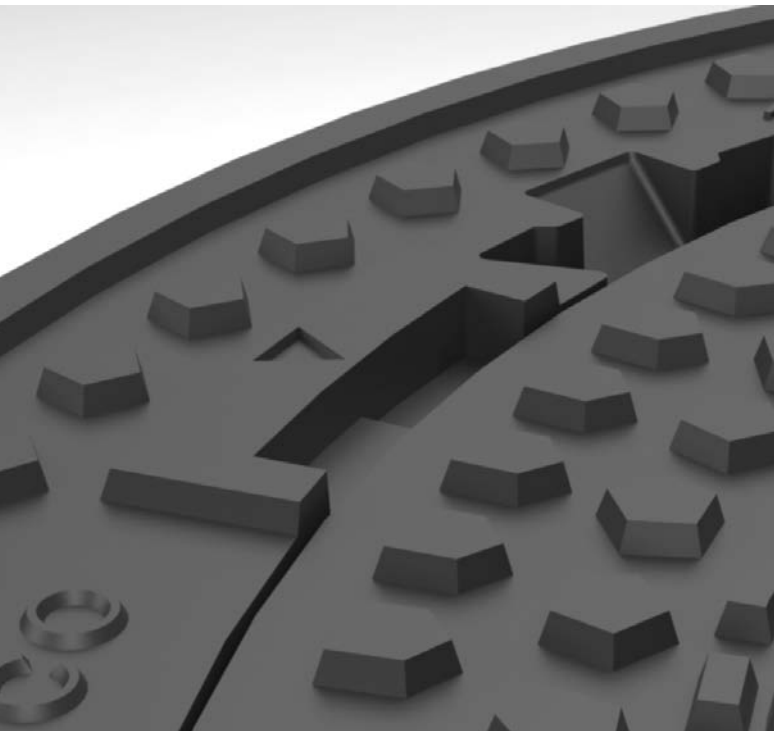
Schachtabdeckungen sind täglich einer Vielzahl von Überfahrungen ausgesetzt. Diese Belastungen führen unweigerlich zu Verschleißerscheinungen sowohl an der Oberseite als auch in den Auflage- und Kontaktflächen von Abdeckung und Rahmen. Dabei ist der Verschleiß an der dämpfenden Einlage der kritischste Punkt. Mit der Zeit entsteht ein Schlaglocheffekt. Schäden an Abdeckung und Unterbau sowie das typische „Deckelklappen“ sind die Folgen.

Frühzeitige Verschleißerkennung essenziell

Um den kostenintensiven Vollaustausch zu vermeiden, muss eine frühzeitige Verschleißerkennung unbedingt gewährleistet sein. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Aspekte, sondern auch um die Handhabung des weiter fließenden Verkehrs. Zeitaufwendige und nervenraubende Straßensperrungen können vermieden werden.

Ist der Deckelrand deutlich oberhalb der Referenzstufen, ist alles im grünen Bereich: Deckel und dämpfende Einlage sind intakt, die Abdeckung liegt sicher, ruhig und geräuschfrei im Rahmen

Erreicht der Deckelrand die Referenzstufe, ist der ideale Zeitpunkt für den Austausch von Deckel und dämpfender Einlage



Die neue ACO Verschleißanzeige: Schnelle Zustandskontrolle von außen möglich

Bei ACO Multitop Schachtabdeckungen wird der Verschleiß gezielt auf die Abdeckung gelenkt, was durch die dämpfende Einlage im Rahmen ermöglicht wird. Dadurch kann eine Sanierung häufig auf den einfachen und schnellen Austausch von Abdeckung und Einlage begrenzt werden. Dieser Eingriff lässt sich innerhalb kürzester Zeit durchführen und erfordert keine umfangreichen Bau- und Absperrmaßnahmen.

Aber wie verschlissen ist die Einlage bereits? Was früher abhängig vom subjektiven Empfinden des Betrachters war, wird mit der patentierten ACO Verschleißanzeige eindeutig messbar. Mit ihr steht nun ein klar sichtbarer, objektiver Indikator zur Verfügung. Er ermöglicht Betreibern und Kommunen eine verlässliche Zustandsbewertung von oben – ohne Demontage, ohne Schätzung, ohne Unsicherheiten.

Die Verschleißanzeige funktioniert mit unterschiedlichen Profilhöhen sowohl für leichte als auch für schwere Abdeckungen.

Das Ergebnis überzeugt: planbare Instandhaltung, längere Nutzungsdauer und deutlich geringere Sanierungsaufwände.

Weitere Informationen:
http://www.aco-detego.de/multitop

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

KABUFLEX VON FRÄNKISCHE

Unsichtbare Helfer für die Infrastruktur

Ob im Ampelbau oder der Straßenbeleuchtung: Kabuflex-Schutzrohre bewahren erdverlegte Kabel und Leitungen zuverlässig vor Abrieb und äußeren Einflüssen

Erdverlegte Kabelschutzrohre sichern Energie- und Datenleitungen und schaffen Flexibilität für zukünftige Entwicklungen. Die Kabuflex-Serie von FRÄNKISCHE bietet Lösungen für erneuerbare Energieprojekte, den Bausektor und Verkehrsprojekte – überall dort, wo Sicherheit und Zuverlässigkeit gefragt sind.

Zukunftssicher für die Energiewende

Ob Photovoltaik auf Hausdächern, Carports oder großen Solarparks: Kabuflex schützt unterirdisch die Stromleitungen und ermöglicht einfache Nachrüstungen oder Neubauten. Auch für Biogasanlagen, die Strom liefern, wenn Sonne und Wind fehlen, bieten die Rohre sicheren Schutz der Leitungen.

Vorausschauend bauen

In Gewerbe- und Industriegebäuden lassen sich Kabel für Maschinensteuerungen, Datenleitungen oder Breitbandinfrastruktur langfristig und sicher verlegen. Unterirdische Leerrohre wie Kabuflex schaffen die Basis für Smart Factories, digitale Stadtentwicklung und zukunftsfähige Bauprojekte. Auch im Garten- und Landschaftsbau sorgen die Rohre für Schutz von Beleuchtung, Bewässerungssystemen oder Brunnenanlagen.

Überall dort, wo elektrische Leitungen im Boden weitergeführt werden, sorgt Kabuflex für den notwendigen Schutz

Belastbar für Verkehrsprojekte

Kabuflex R plus Typ 750 schützt Leitungen bei Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, beim Straßen- und Schienenbau sowie bei der Elektrifizierung von Bahnstrecken. UV-beständige Varianten wie Kabuflex R-UV sichern Kabel selbst bei oberirdischen Anwendungen über Jahre zuverlässig.

Sicherheit nach Norm

„Durch die Vernetzung, Energiewende und Industrialisierung steigt der Bedarf an Kabelschutzrohren und gleichzeitig die Ansprüche an das Rohr. Unser Kabuflex-System bietet zuverlässigen mechanischen Schutz für erdverlegte Kabel – ob in innerstädtischen Bereichen, bei der Stromversorgung von Wohn- und Gewerbegebäuden oder in Infrastrukturprojekten“, erklärt Herbert Fleischmann, Produktmanager Drainage Systeme. Mit Normkonformität nach DIN EN 61386-24 und DIN 16961, hoher Druckfestigkeit und umfangreichem Zubehör gewährleisten Kabuflex-Rohre langfristige Sicherheit und Zukunftsfähigkeit.

Kabuflex-Rohre sind über den örtlichen Baustoff-Fachhandel verfügbar und lassen sich unkompliziert in unterschiedlichste Projekte integrieren.

Kabuflex-Leerrohre bieten zuverlässigen mechanischen Schutz für erdverlegte Kabel – ob in innerstädtischen Bereichen, bei der Stromversorgung von Wohn- und Gewerbegebäuden oder in Infrastrukturprojekten

Fotos: FRÄNKISCHE

Weitere Informationen:
https://www.fraenkische.com/de-DE/competence/underground-cable-protection

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SECUMAT® GREEN WIRRGELEGE

Die Evolution im Erosionsschutz

Secumat® Green ist bereits biodivers im Einsatz

Mit Naue Secumat® Green Wirrgelege steht eine biologisch abbaubare Erosionsschutzmatte zur Verfügung, welche die Anforderungen an einen technischen Erosionsschutz mit ökologischen Zielsetzungen verbindet. Das biologisch abbaubare System wurde für Anwendungen entwickelt, in denen neben der Schutzfunktion auch Aspekte wie Materialabbau, Vegetationsentwicklung und Umweltverträglichkeit relevant sind.

Der Ruf nach umweltverträglichen Baustoffen ist längst auch im Tiefbau angekommen. Gerade in ökologisch sensiblen Bereichen wie Uferzonen, Schutzgebieten, Mooren, der Land- und Forstwirtschaft oder bei temporären Infrastrukturmaßnahmen wächst der Druck, nachhaltige Alternativen zu konventionellen Materialien zu verwenden. Aber auch in den klassischen Anwendungen stellt sich die Frage, in welchem Umfang biologisch abbaubare Systeme etablierte Bauweisen ergänzen oder sogar ersetzen könnten.

Technische Geobaustoffe leisten hier seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag – zum Beispiel als Trenn-, Filter-, Dicht- oder Erosionsschutzschicht. Gleichzeitig gilt es jedoch sorgfältig zu prüfen, in welchem Umfang geonatürliche Schutzsysteme einsetzbar sind.

Mit der Produktlinie biologisch abbaubarer Geobaustoffe, der Naue GreenLine, verbindet Naue die heute erreichbare technische Leistungsfähigkeit dieser neuen Baustoffgruppe mit ökologischer Verantwortung. Die eingesetzten Fasern und Materialien stammen aus nachwachsenden Rohstoffen oder neu entwickelten biologisch abbaubaren Polymeren. Nach Erfüllung ihrer technischen Funktion werden sie – je nach Zusammensetzung – von Bodenmikroorganismen und Pilzen unterschiedlich schnell zersetzt, ohne schädliche Rückstände zu hinterlassen oder einen Rückbau vorzuplanen.

Damit bieten die GreenLine-Produkte von Naue neue Lösungen für spezielle Anwendungen, die technisch zuverlässig sind – wie auch die etablierten Bauweisen mit Geobaustoffen. Mit Secumat® Green hat Naue ein neuartiges, biologisch abbaubares, dreidimensionales Wirrgelege entwickelt. Es übernimmt die geotechnische Funktion des oberflächenparallelen Erosionsschutzes und eignet sich besonders für Böschungsbereiche, in denen eine flexible, offenporige künstliche Wurzelstruktur gefragt ist. Die Filamente bestehen aus einem sogenannten Biokunststoff, der mechanisch stabil, aber gleichzeitig mikrobiell abbaubar ist. Damit schließt dieses Produkt die Lücke zwischen herkömmlichen Krallmatten aus synthetischen Geokunststoffen und naturfaserbasierten, schnell abbaubaren biobasierten Naturprodukten, wie Kokos- oder Jutematerialien.

Das biologisch abbaubare Wirrgelege lässt sich schnell und einfach verlegen, ist leicht und durchlässig. Wie die langjährig bewährten geosynthetischen Erosionsschutzmatten bietet es einen sofortigen und versuchstechnisch nachgewiesenen temporären Schutz gegen Oberflächenerosion. Der offene Aufbau begünstigt die Begrünung und wirkt mehrjährig bodenstabilisierend, selbst dann, wenn die Begrünung in der Anwuchsphase, durch z. B. Trockenstress, ausbleibt.

Besonders hervorzuheben ist ein Forschungsvorhaben, das im Jahr 2023 begann und den Titel „New insights into biodegradable geotextile applications for slope erosion control and greening: final results from two case studies in Canton Ticino, Southern Switzerland“ trägt. Darin konnten die Forscher der „University of Applied Sciences and Arts of Southern Switzerland – SUPSI“ die Funktionsgüte der biologisch abbaubaren Wirrgelege an zwei Standorten untersuchen. Insgesamt erwies sich das biologisch abbaubare Wirrgelege als wirksam bei der Förderung des Pflanzenwachstums, der Stabilisierung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, der Aufrechterhaltung einer höheren Bodenfeuchtigkeit und unter bestimmten Bedingungen bei der Milderung von Temperaturextremen. Die Ergebnisse zeigen, dass die untersuchten Matten eine wirksame naturbasierte Lösung für die Vegetationsansiedlung, die Verringerung mikroklimatischer Belastungen und die langfristige Hangstabilität darstellen. Das ist ein Meilenstein für die bisherigen Erkenntnisse im Erosionsschutz und stellt eine Weiterentwicklung dar.

Secumat® Green Wirrgelege können in vielen Anwendungen des Erosionsschutzes eingesetzt werden, beispielsweise an Böschungen gegen Niederschlagserosion, in der Außenhaut von bewehrten Stützkonstruktionen oder Steilböschungen, als Rieselschutz oder in der Wasserwechselzone bei Erosion durch fließendes Wasser. Dabei wachsen Pflanzen in das Wirrgelege ein, verstärken es, und nach etwa einem Jahrzehnt überlässt das Produkt den Pflanzen die Funktion des Erosionsschutzes vollständig. Seit Herbst 2025 ist das Secumat® Green Wirrgelege erhältlich.

Integration der Pflanzen über die Etablierungszeit

Wirrgelegefilament als Schutzstruktur

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

RESSOURCENSCHUTZ MIT SYSTEM

Abscheideranlagen von FUCHS

Das FUCHS Havariebecken Presidio (links) hält wassergefährdende Stoffe zuverlässig zurück

Damit ein neuer Bauhof nicht nur normkonform, sondern auch wirtschaftlich entsteht, setzt ein Spremberger Unternehmen auf die FUCHS Umwelttechnik. Als Basis für die dortige Tankstelle inklusive Waschplatz leisten Havariebehälter, Abscheider und Probenahmeschacht gut verborgen im Untergrund wörtlich grundlegende Dienste. Im Bedarfsfall hält das System zuverlässig grundwassergefährdende Stoffe zurück, während im Alltag seine bauliche Aufmachung Prüfung und Wartung wahrlich einfach macht. So profitieren deutschlandweit neben Bauhöfen auch Tankstellenbetreiber von langlebiger Abscheidetechnik, während sie Ressourcen schonen und die Umwelt schützen.

Komplettlösung für den Bedarfsfall

Der in den nahe gelegenen FUCHS Fertigteilwerken Ost produzierte und werksseitig komplett einsatzbereit ausgestattete Abscheider FUCHS Optimus KA-I erwies sich für die Kundschaft als ideale Wahl, da er gegenüber vergleichbaren Abscheidern mit einer deutlich geringeren Einbautiefe punktet. Da das Tankstellenfeld auf dem Betriebshof auf Wunsch der Kundschaft auch als Waschplatz dient, sorgt das Havariebecken des Typs FUCHS Presidio im Ernstfall für starken Schutz vor Verunreinigung des Grundwassers. Hierzu verbauten die FÜCHSE für den Havariefall eine Not-Aus-Einrichtung: Diese sorgt dafür, dass ausgetretener Kraftstoff direkt in den FUCHS Presidio gelangt. In Kombination mit einem nachgeschalteten Probenahmeschacht ist die ABKW-Anlage (Anlagen zur Begrenzung von mineralölhaltigen Abwässern mit Anteilen von Biodiesel, Bioheizöl, paraffinischem Diesel und Ethanol) umfassend gerüstet für den Tankstellen-Alltag.

Cleveres System, starker Rückhalt

Während das Havariebecken FUCHS Presidio als Rückhalteeinrichtung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe dient, überzeugt der FUCHS Optimus KA-I NS 6-10 als Abscheideeinrichtung der Klasse A mit integrierter Sedimentationseinrichtung. Dabei befindet sich die Sedimentationseinrichtung unterhalb der Abscheideeinrichtung, die Schlammabtrennung findet in der Abscheideeinrichtung statt. Das mit Leichtflüssigkeiten belastete Abwasser wird durch den optimierten Zulauf inkl. einer Prüf-/Inspektionsklappe in den Behälter geleitet. Die Klappe dient der Abdichtung des Zulaufs für die Wartung und Generalinspektion gemäß DIN 1999-100. Der Abscheider hat eine hohe Leistung in Bezug auf Sediments- und Leichtflüssigkeitsabscheidung. Der Ablauf ist mit einer selbsttätigen Verschlusseinrichtung ausgestattet. Eine unabhängige Stelle prüfte die Sedimentation des Schlamms (>= 80 %) sowie den Restgehalt an Kohlenwasserstoffen im Ablauf von < 5 mg/l.

Universelle FUCHS Umwelttechnik

Die FUCHS Abscheideranlage schützt das Grundwasser an einem Bauhof in Spremberg vor Verunreinigung

Wie in Spremberg, sorgt die Firmenfamilie FUCHS hierzulande überall mit hochentwickelten Systemlösungen für fortschrittliche Infrastrukturlösungen rund um Energie, Umwelt sowie Ressourcenschutz. Mit Löschwasserspeichern und Regenrückhaltebecken für städtebauliche Entwicklung, Trafoauffangwannen sowie Raumzellen und Schalthäusern an Umspannwerken oder dem Pumpen- und Anlagenbau mit ganzheitlichen Techniklösungen.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

INTELLIGENTE ENTWÄSSERUNG

für extremes Wetter

Moderne Gestaltung des Kanzlerplatzes mit ACO Inotec Schlitzrinnen

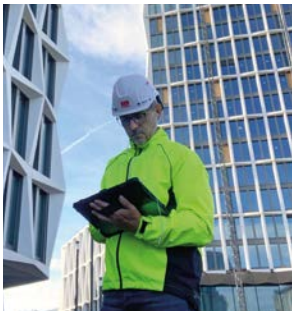
Fassadenentwässerung: schwellenlos und revisionierbar

Im Bonner Stadtteil Gronau entstand auf über 15.000 m² ein neuer Bürokomplex. Nahezu das komplette Areal steht auf einer Tiefgarage, weshalb Grün- und damit verbunden auch Versickerungsflächen dünn gesät sind. Gemeinsam mit ACO wurden individuelle Lösungen entwickelt, um eine versiegelte Fläche dieser Größenordnung klimaresilient zu gestalten.

Aufgrund des erhöhten innerstädtischen Überflutungsrisikos mussten aufwendige Sonderlösungen entwickelt werden. Somit war ACO früh in die Planung involviert.

„Die Aufgabe war es, dass die Regenmengen aufgenommen und gespeichert, hinterher kontrolliert in den städtischen Kanal eingeleitet oder für die Vegetation wiederverwendet werden können“, erklärt Andreas Bauer-Idel, Projektmanager bei ACO.

Andreas Bauer-Idel, Projektmanager bei ACO



Herausforderung: Versiegelung

Um die Entwässerung der versiegelten Freiflächen in das Gestaltungskonzept zu integrieren, nahm man sich die charakteristische Bodengestaltung zu Hilfe. „Die Linien legen sich in einer dynamischen Formsprache um die Gebäude“, zeigt Markus Piel, Landschaftsarchitekt bei RMPSL, auf. „Die Zweifarbigkeit machten wir uns zunutze und positionierten an den Übergängen Schlitzrinnen.“ Durch die organischen Formen entstanden große Radien, denen die ACO ino 653 und 654 von ACO Inotec teilweise über 70 Meter hinweg folgen.

Die Schlitzrinnen von ACO Inotec speichern normale Regenmengen und leiten sie in den Regenwasserkanal. Größere Niederschläge werden durch einen im System integrierten Notüberlauf in Retentionsboxen auf der Tiefgaragendecke verteilt. Das gespeicherte Wasser wird anschließend den Grünflächen und Hochbeeten zur Verfügung gestellt.

Eine Besonderheit der Schlitzrinnen sind die Aufsätze. Während der Bauphase werden diese abgenommen, sodass das Baufeld auch von Schwerlastfahrzeugen befahren werden kann. Erst zum Einbau des Fein-Asphalts werden sie wieder aufgesetzt – so bleibt die Rinne vollständig geschützt.

Revisionierbar und schwellenlos

Aufgrund der geschwungenen Betonfertigteile sowie der Bodentiefe und Geometrie bedurfte es auch bei der Fassadenentwässerung individueller Sonderanfertigungen. ACO Inotec konfektionierte Fassadenrinnen speziell auf die Architektur zugeschnitten und in abgestimmtem Design. Passend zum Innenhof kamen auch an der Fassade Längsstabroste aus stückverzinktem Stahl zum Einsatz. Sie führen die Tiefenwirkung der Fassade fort und unterstreichen die lineare Optik der Architektur. An den Ecken kamen auf die sechseckige Gebäudegeometrie angepasste, vorgefertigte Formteile zum Einsatz.

Wie selbstverständlich fügt sich die ACO-Schlitzrinne in die zweifarbige Bodengrafik ein

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

UMFASSENDE SANIERUNG

der Kläranlage Rimburg

Blick auf das Belebungsbecken

Briposan als Entkopplungs- und Abdichtungslage

1. Einleitung

Die in die Jahre gekommene Kläranlage Rimburg (Baujahr 1970) wird bis Mitte 2026 umfassend saniert. Unter anderem wies das Belebungsbecken in Betonbauweise altersbedingt Undichtigkeiten auf. Die Hauptsanierung, mit Belebungsbecken als ein zentraler Bestandteil, ist bis Ende Dezember 2025 abgeschlossen worden.

Der OT Rimburg gehört zur Gemeinde Landgraaf, Provinz Limburg im südwestlichen Zipfel der Niederlande. Die Modernisierungsmaßnahme ist auch notwendig im Hinblick auf verbesserte Abwasserbehandlung der kommunalen Abwässer. Dies ist Teil des „Waterschap Limburg-Programms“ zur Verbesserung der Wasserqualität in der Region.

2. Beschreibung und Ausführung

In das alte Belebungsbecken wurde eine neue abgekoppelte Betonschale gegossen. Als Zwischenlage wurde „FRANK Briposan“ gewählt. Es handelt sich um geosynthetische Quellmitteldichtungsbahnen mit hervorragenden Selbstheilungseigenschaften. Im trockenen Zustand ist es so leicht und einfach zu verlegen wie ein Vliesstoff, reagiert aber im Kontakt mit Wasser sofort, quillt und dichtet direkt zuverlässig ab.

Das „FRANK Briposan“ erfüllt für diesen Anwendungsfall zwei Funktionen:

- **Abdichtung**
- **Entkopplung**

Das „FRANK Briposan“ wurde auf der alten, vorbereiteten Beckensohle verlegt. Darauf wurde dann die neue Beckensohle betoniert (siehe auch Bilder 1 bis 3). Die Sicherheit gegen Auslaufen ist somit doppelt gewährleistet.

Frisch betonierte neue Betonsohle

Die Sanierungsmaßnahme gewährleistet einen sicheren und wartungsarmen Betrieb für die nächsten 25 Jahre.

Bautafel

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

GANZHEITLICHE ENTWÄSSERUNGSLÖSUNG

für innovative Wohnanlage

Moderne Wohnanlage vereint innovative Architektur und nachhaltigen Holz-Hybridbau

Mit der Quartierswohnanlage S7 entsteht im Zentrum von Aichach ein modernes Wohnensemble, das innovative Architektur mit nachhaltigem Holz-Hybridbau vereint. Das Quartier umfasst insgesamt sechs Gebäude: drei Häuser mit barrierefreien Seniorenwohnungen sowie drei weitere Gebäude mit zeitgemäßen Wohnungen für unterschiedliche Generationen. Ein großzügig gestalteter, begrünter Innenhof lädt zum Verweilen ein und unterstreicht die hohe Aufenthaltsqualität des Ensembles.

Die Kombination aus hochwertigen Freiflächen, barrierefreien Zugängen, Tiefgarage, Fußwegen und Terrassenbereichen stellte vielfältige Anforderungen an die Entwässerung. Gefragt war daher eine Lösung, die in allen Bereichen zuverlässig funktioniert und sich zugleich dezent in das anspruchsvolle Wohnumfeld integriert. Hier zeigte sich die Stärke einer abgestimmten Systemlösung von MEA Water Management.

In der Tiefgarage kam mit MEARIN PG EVO OS ein robustes Rinnensystem aus glasfaserverstärktem Verbundstoff zum Einsatz, das für eine zuverlässige Linienentwässerung sorgt und den Einbau auch bei geringen Bodenaufbauhöhen ermöglicht. Durch das integrierte Kammsystem im Rinnenkörper werden keine zusätzlichen Abdeckroste benötigt und sorgen somit für Korrosionsfreiheit und ein geräuscharmes Befahren. Der integrierte Dichtflansch unterstützt den Einbau mit OS-Oberflächenbeschichtungen. Zur sicheren Wasserableitung in tiefer liegenden Bereichen kamen zudem passende Aufsatzrahmen und Abdeckungen für Beton-Pumpensümpfe zum Einsatz. In der Rampe zur Tiefgarage wurden die MEADRAIN SG 2000 Polymerbeton-Rinnenkörper mit integrierter Gusszarge in Kombination mit Gussstegrosten eingesetzt. Polymerbeton ist deutlich leichter als herkömmlicher Beton und erleichterte dadurch auch hier den Einbau. Das Rinnensystem ist auch für stärker beanspruchte Bereiche ausgelegt (Belastungsklasse E 600) und sorgt somit für Stabilität und eine sichere Wasserableitung. So entstand im Garagenbereich eine Lösung, die im täglichen Betrieb zuverlässig funktioniert und auf eine dauerhafte Nutzung ausgelegt ist.

In den Außenanlagen stand neben der Funktion insbesondere eine zurückhaltende und gestalterisch saubere Integration im Vordergrund. Für die Fußgängerbereiche wurde das Entwässerungssystem MEARIN PLUS 1000 aus glasfaserverstärktem Verbundstoff mit TS-P Schlitzaufsätzen eingesetzt. Der schmale Entwässerungsschlitz fügt sich unauffällig in die Oberfläche ein und unterstützt die klare architektonische Linie des Quartiers. Ergänzend kamen MEAGARD-Hofabläufe aus Polymerbeton zum Einsatz, um punktuell anfallendes Wasser sicher aufzunehmen. So entstand eine Entwässerungslösung, die funktional überzeugt, ohne optisch in den Vordergrund zu treten.

Im Terrassenbereich wurde die Entwässerung gezielt auf die Anforderungen des Umfelds abgestimmt. Hier fiel die Wahl auf MEATEC II 100 – eine Lösung für Bereiche, in denen individuelle Bauhöhen, die erhöhte Hinterlüftung an Fassaden und eine dezente Einbindung besonders wichtig sind. Die optimierte Anzahl und Geometrie der seitlichen Schlitze sorgen für eine schnelle Wasserableitung und schützen vor Feuchteschäden und Staunässe an Fassaden. Baulich erforderliche Anpassungen der Länge von einzelnen Elementen können dank asymmetrischer und wählbarer Positionierung der Stellfüße ohne Stabilitätsverlust umgesetzt werden. Zudem können die Höhen des Entwässerungsstrangs auch nach dem Setzen des Kiesbetts nachjustiert werden.

Gerade in einem Wohnquartier mit barrierefreiem Anspruch, privaten Außenbereichen und hoher Aufenthaltsqualität ist es entscheidend, dass technische Systeme zuverlässig arbeiten, ohne das Gesamtbild zu beeinträchtigen. Genau das wurde hier umgesetzt.

Monolithische Rinnenkörper sorgen für Korrosionsfreiheit und ermöglichen eine geräuscharme Befahrung

Niveaugleicher Übergang und zuverlässige Entwässerung im Terrassenbereich

Das Projekt in Aichach (realisiert durch asset bauen Wohnen GmbH) zeigt anschaulich, wie sich mit der Systemvielfalt von MEA ein durchgängiges Entwässerungskonzept für ein modernes Wohnquartier realisieren lässt. Die fachgerechte Ausführung erfolgte in der Tiefgarage durch Leo Bautenschutz (Pleiskirchen) sowie im Außen- und Rampenbereich durch Steppe Tief- und Straßenbau (Altenmünster). MEA Water Management unterstützte das Projekt dabei zuverlässig und termingerecht – sowohl durch persönliche Betreuung durch Projektberater Herrn Markus Megele als auch durch die Bereitstellung projektspezifischer Sonderanfertigungen. Die verschiedenen Lösungen greifen sinnvoll ineinander und schaffen eine zuverlässige Entwässerung für Tiefgarage, Außenanlagen und Terrassen- sowie Rampenbereiche. So entstand eine ganzheitliche Entwässerungsanlage, welche funktionale Sicherheit mit einer harmonischen Integration in die Architektur des Quartiers verbindet.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EASYCLEAN GROUND MULTI

Die All-inclusive-Lösung

Der neue Fettabscheider EasyClean ground Multi: die All-inclusive-Lösung vereint Fettabscheider, Probenahme und Pumpstation in einem kompakten und abgestimmten System

KESSEL vereint Fettabscheider, Probenahme und Pumpstation in einem kompakten und anwenderfreundlichen System für den Erdeinbau.

Mit dem neuen *EasyClean ground Multi* bietet der Entwässerungsspezialist KESSEL eine praxisgerechte und platzsparende Komplettlösung für den Erdeinbau. Fettabscheider, Probenahme und Pumpstation sind in einem einzigen, aufeinander abgestimmten System integriert, was Zeit und Kosten bei der Planung, Installation und Wartung spart. Die Kombination aus innovativer Konstruktion, nutzerorientierten Details und erhöhter Grundwasserbeständigkeit bis zur Oberkante des Behälters macht den Fettabscheider *EasyClean ground Multi* zu einer sicheren und wirtschaftlichen Wahl für Planer, Betreiber und das Fachhandwerk.

Leicht und kompakt – aus einem Guss

Der neue Zweikammerbehälter wird im Rotationsverfahren aus dauerhaft beständigem Polyethylen (PE) gefertigt. Diese moderne Produktionstechnik ermöglicht eine leichte, hochstabile Konstruktion aus einem Stück. Da die Trennwand zwischen Abscheider- und Pumpenbereich nach oben nicht durchgängig ist, sind beide Kammern über die Zugangsöffnung einsehbar. „Unser überarbeitetes Aufsatzsystem macht die tägliche Arbeit deutlich einfacher“, betont Alexander Steinherr, Produktmanager Abscheidetechnik bei KESSEL. „Zur Eigenkontrolle, Sichtprüfung aller wichtigen Komponenten und zur Probenahme genügt das Öffnen des handlichen 600er-Deckels. Mit der Entnahme eines zweiten Schachtrings lässt sich die Öffnung bei Bedarf auf 800 mm vergrößern, für einen komfortablen und sicheren Service-Zugang.“

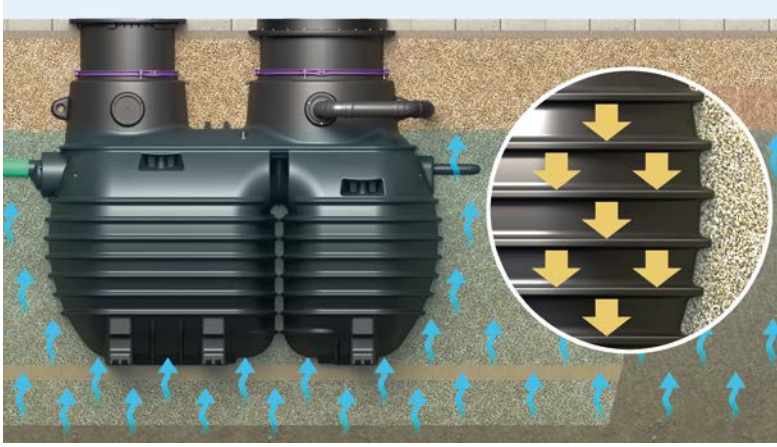
Die All-inclusive-Lösung bietet:

- **erhöhte Grundwasserbeständigkeit bis zur Oberkante des Behälters**
- **hohe Auftriebssicherheit dank innovativer Rippenkonstruktion**
- **überarbeitetes Aufsatzsystem mit Einsehbarkeit beider Kammern, variabler Öffnung mit 600 oder 800 mm Durchmesser und werkzeuglosem Lock & Lift-Verschlusssystem**
- **komfortable Wartung: Pumpen und Rückschlageinheit können von oben entnommen und außerhalb der Anlage gewartet werden**
- **ein Schaltgerät für die Steuerung der kompletten Anlage**
- **flexible Anschlussmöglichkeiten für Kabel, Entlüftung und Zuläufe**

Kundenorientiert und flexibel – bis ins Detail

Ein wesentliches Entwicklungsziel war die Reduzierung von Wartungsaufwänden und Stillstandszeiten. Neben den zwei überflutbaren Pumpenist auch die Rückschlageinheit nicht fest im Behälter verbaut, sodass die Komponenten bequem und werkzeuglos von oben entnommen und außerhalb der Anlage gewartet werden können. „So muss niemand in die Anlage einsteigen, um die vorgeschriebenen Wartungsintervalle einzuhalten. Durch unseren variablen Zulauf- und Absperr-Regler gewährleisten wir zudem den reibungslosen Betrieb während der Watung, erleichtern das Handling und sparen Zeit und Kosten“, so Steinherr.

Der *EasyClean ground Multi* ist in den Nenngrößen NS 4, NS 7 und NS 10 erhältlich. Die All-inclusive-Lösung wird für die Belastungsklassen A/B und D angeboten, wobei in der Belastungsklasse B durch die hohe Auftriebssicherheit bis zu einem relativ hohen Grundwasserstand keine baulichen Sondermaßnahmen nötig sind. Erst ab Klasse D 400 ist bauseitig eine Lastverteilplatte erforderlich.



Der neue EasyClean ground Multi gewährleistet eine Grundwasserbeständigkeit bis zur Oberkante des Behälters und eine hohe Auftriebssicherheit sowie höchste Stabilität dank seiner innovativen Rippenkonstruktion

Weitere Informationen zum neuen Fettabscheider EasyClean ground Multi finden Sie unter **www.kessel.de/easyclean-multi**

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

mall umweltsysteme

NEUE SYSTEME VON MALL

für Speicherung, Messung und Betrieb von Trinkwassernetzen

Dezentrale Trinkwasserlösungen für eine sichere Wasserversorgung

Die Sicherstellung einer zuverlässigen Trinkwasserversorgung gehört zu den zentralen Aufgaben kommunaler Infrastruktur. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen an Wasserversorgungssysteme: Klimatische Veränderungen, steigende Anforderungen an Ressourcenschonung und neue gesetzliche Rahmenbedingungen rücken neben zentralen Versorgungsnetzen zunehmend auch dezentrale Lösungen in den Fokus. Die Mall GmbH hat ihr Portfolio deshalb um Produkte für die Trinkwasserversorgung erweitert. Die Systeme sind für kommunale und industrielle Wasserversorgungsnetze sowie für dezentrale Eigenversorgungsanlagen konzipiert und ermöglichen eine sichere Speicherung, präzise Messung und einen stabilen Betrieb von Trinkwassersystemen.

Seit 2026 bietet Mall auch Produkte zur Trinkwasserversorgung an.
Foto: © Jeriko | stock.adobe.com

Dezentrale Wassernutzung gewinnt an Bedeutung

Wasser aus dezentralen Quellen gewinnt insbesondere in der Landwirtschaft, der Tierhaltung oder bei abgelegenen Liegenschaften an Bedeutung. Eigenversorgungsanlagen können dort eine wirtschaftliche und nachhaltige Ergänzung zum klassischen Stadtwasseranschluss darstellen. Häufig verfügen Betriebe über eigene Quellen oder können Niederschlagswasser von Dachflächen aufbereiten und speichern. Mit der novellierten Trinkwasserverordnung von 2023 wurden zudem sogenannte kleine Wasserversorger definiert. Dazu zählen Anlagen, die weniger als 10 m³ Wasser pro Tag bereitstellen oder weniger als 50 Personen versorgen. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch solche Anlagen zur Trinkwasserbereitstellung genutzt werden.

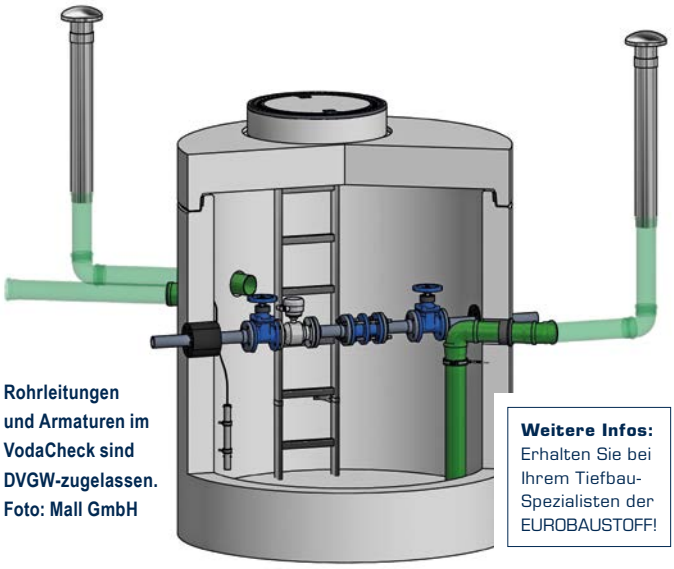
Messung, Netzbetrieb und Speicherung

Für die Durchflussmessung in Trinkwasserleitungen hat Mall den Mengenmessschacht VodaCheck entwickelt. Das vormontierte System ermöglicht eine magnetisch-induktive Durchflussmessung und reduziert den Montageaufwand vor Ort. Der Belüftungs- und Entlüftungsschacht VodaVent sorgt für eine sichere Be- und Entlüftung von Druckleitungen

Der Mengenmessschacht wird als komplett vormontierte Einheit geliefert.
Foto: Mall GmbH

und verhindert Probleme durch Luftansammlungen. Für Eigenversorgungsanlagen bietet der Quellwasserschacht VodaCon eine Lösung zur dezentralen Speicherung von Wasser. Der monolithische Stahlbetonbehälter verfügt über eine getrennte Speicherkammer und ermöglicht eine sichere Bewirtschaftung von Wasserressourcen. Angesichts von Klimawandel, steigenden Anforderungen an Ressourceneffizienz und neuen gesetzlichen Vorgaben gewinnen solche modularen Lösungen für eine resiliente Wasserversorgung zunehmend an Bedeutung.

Weitere Informationen zu den Mall-Lösungen im Trinkwasserbereich gibt es online unter **www.mall.info/produkte/trinkwasser/** oder im Planerhandbuch, das unter **www.mall.info/infomaterial** heruntergeladen oder bestellt werden kann.



Rohrleitungen und Armaturen im VodaCheck sind DVGW-zugelassen.
Foto: Mall GmbH

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DIE LEISE UND INNOVATIVE LÖSUNG

HYDRO*pur*®-Technologie für Straßenabläufe

Auf die HYDRO*pur*®-Einlage bieten wir eine Garantielaufzeit von 5 Jahren

Mit den neuen HYDRO*pur*®-Aufsätzen für Straßenabläufe wird eine innovative und zukunftsweisende Lösung präsentiert, um Klappergeräusche im Straßenverkehr effektiv zu reduzieren und ein Festfrieren der Roste am Rahmen bei besonderen Witterungsverhältnissen zuverlässig zu verhindern. Gerade in stark frequentierten Verkehrsbereichen sorgt dies für mehr Sicherheit und eine deutlich geringere Lärmbelastung für Anwohner und Verkehrsteilnehmer.

Die HYDRO*pur*®-Einlage wird vollflächig sowohl horizontal als auch vertikal umlaufend fest angegossen. Sie sorgt dafür, dass kein direkter Kontakt zwischen Gussrost und Gussrahmen auftreten kann. Sie verhindert effektiv ein Aufeinanderschlagen von Gussteilen und reduziert somit nicht nur Geräusche, sondern auch erheblich den Verschleiß des Bauteils.

Im Vergleich zu weiteren Lösungen weist die HYDRO*pur*®-Einlage einen um mehr als 93 % geringeren Abriebwert gegenüber Deckeleinlagen nach DIN 19583 und 19594 auf. Die außergewöhnliche Materialbeständigkeit führt zu einer deutlich verlängerten Lebensdauer und reduziert Wartungskosten erheblich. Darüber hinaus ist die HYDRO*pur*®-Einlage beständig gegen Tausalz, zahlreichen chemischen Stoffen und mineralischen Ölen, was den Aufsatz besonders vielseitig einsetzbar macht. Zudem verfügt die HYDRO*pur*®-Einlage über eine sehr gute Rückverformung sowie ein hohes Dehnungsvermögen. Nach Druckbelastungen stellt sich das Material kontrolliert und dauerhaft wieder zurück in den ursprünglichen Zustand.

Die Aufsätze für Straßenabläufe werden aus Grauguss gefertigt und erfüllen die Anforderungen der Norm DIN EN 124 und DIN 1229. Verfügbar ist der Aufsatz in den Größen 300 x 500 mm und 500 x 500 mm. Der HYDRO*pur*®-Rost ist kompatibel mit allen Rahmen nach DIN 19594 und DIN 19583 – unabhängig vom Hersteller. Dies ermöglicht einen besonders schnellen und unkomplizierten Austausch.

Der HYDRO*pur*®-Aufsatz ist in den Größen 300 x 500 mm und 500 x 500 mm erhältlich

Der HYDRO*pur*®-Rost ist kompatibel mit allen Rahmen nach DIN 19594 und DIN 19583

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SICHERHEIT BEGINNT MIT WARTUNG

Schachtabdeckungen dauerhaft funktionsfähig halten

Regelmäßige Wartung sichert langfristige Funktionalität

Schachtabdeckungen sind täglich hohen Belastungen ausgesetzt. Schwerlastverkehr, Witterungseinflüsse, Temperaturschwankungen und Umwelteinwirkungen wirken kontinuierlich auf die Bauteile ein. Umso wichtiger ist es, dass sie regelmäßig überprüft und fachgerecht gewartet werden. Denn nur so bleiben Sicherheit, Funktionalität und Langlebigkeit dauerhaft erhalten.

In der Praxis wird die Bedeutung der Wartung häufig unterschätzt. Dabei übernehmen Schachtabdeckungen eine zentrale Rolle in der Infrastruktur: Sie sichern den Zugang zu unterirdischen Versorgungs- und Entsorgungssystemen und müssen gleichzeitig hohen mechanischen Anforderungen standhalten. Kommt es hier zu Schäden, Verschleiß oder Funktionsstörungen, kann dies nicht nur die Betriebssicherheit beeinträchtigen, sondern auch zu höheren Folgekosten führen.

Regelmäßige Inspektionen helfen dabei, erste Anzeichen von Verschleiß frühzeitig zu erkennen. Dazu gehören beispielsweise lockere Bauteile, Geräuschentwicklungen beim Überfahren, beschädigte Dichtungen oder Korrosionserscheinungen. Werden solche Mängel rechtzeitig festgestellt, können notwendige Maßnahmen frühzeitig eingeleitet werden, bevor größere Schäden entstehen.

Eine fachgerechte Wartung trägt dazu bei, die Dichtigkeit und Stabilität der Schachtabdeckung langfristig zu erhalten. Gleichzeitig werden störende Geräusche reduziert, die Betriebssicherheit erhöht und die Lebensdauer der gesamten Anlage verlängert. Für Betreiber bedeutet dies nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch eine bessere Planbarkeit von Instandhaltungsmaßnahmen und geringere Kosten über den gesamten Lebenszyklus.

EJ empfiehlt daher, Wartungs- und Bedienungsmaßnahmen regelmäßig und gemäß den produktspezifischen Unterlagen durchzuführen. Sollte die entsprechende Dokumentation nicht mehr vorliegen, kann diese jederzeit erneut angefordert werden. Darüber hinaus bietet EJ auf Wunsch individuelle Wartungsleistungen durch erfahrene Serviceexperten an. So lassen sich Zustand, Funktion und Werterhalt der Schachtabdeckungen langfristig sichern – für eine zuverlässige und sichere Infrastruktur.

Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Serviceabteilung von EJ unter: deutschland.vertrieb@ejco.com

Unser Serviceteam deutschlandweit im Einsatz

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

AMPHIBARRIER™ 350 IM EINSATZ

Auf der Baustelle der SuedLink-Stromtrasse

Praktische Lösung für die sichere Führung von Amphibien

Jedes Jahr im Frühjahr wandern Tausende von Kröten, Fröschen und Salamandern zu ihren Laichgebieten. Dabei müssen sie oft Straßen und Baustellen überqueren, was ohne geeignete Maßnahmen zu einem Massensterben führt. Amphibienschutz bietet eine effektive Lösung, um diese empfindlichen Tiere sicher zu begleiten.

Eine sichere Überquerung in sensiblen Gebieten

Infrastruktur in naturreichen Umgebungen stellt ein großes Risiko für Amphibien dar, wie sich auch an der Baustelle von SuedLink – dem größten Netzausbauprojekt Deutschlands – zeigt, wo Teile der Trasse durch geschützte Natur- und Lebensräume verlaufen. Zum Schutz der Amphibien wurde nach einem Produkt gesucht, das schnell zu installieren ist, während der Wanderzeit gut funktioniert und den Tieren keinen Schaden zufügt.

Die Lösung: Amphibarrier™ 350

Der Amphibarrier™ 350 wurde speziell für die Lenkung von Amphibien entwickelt. Das Material ist leicht und flexibel, wodurch es vor Ort einfach zu verarbeiten ist. Dank der glatten Oberfläche können Tiere nicht darüberklettern und werden entlang der Barriere zu sicheren Durchgängen geleitet.

Die flexible Barriere lässt sich effizient über große Entfernungen verlegen

Praktische Anwendung von Amphibarrier™ 350 beim Bau des SuedLink

Im Vergleich zu herkömmlichen HDPE-Barrieren ist der Amphibarrier™ 350 einfacher in der Handhabung und schneller zu installieren, da das Material wesentlich leichter ist. So wiegt eine HDPE-Barriere 1.072 g/m² und der Amphibarrier™ 350 g/m². Gleichzeitig bleibt das Material robust genug für den Einsatz unter den wechselnden Bedingungen auf einer Baustelle.

Schnelle und einfache Verlegung

Für die Installation wird zunächst ein schmaler Graben von etwa 10 bis 20 cm Tiefe ausgehoben. Dies verhindert, dass Amphibien unter der Barriere hindurchkriechen. Anschließend wird die Barriere mit Holzpfählen befestigt und straff gespannt. Danach wird der Graben wieder aufgefüllt und festgestampft, damit die Barriere fest im Boden sitzt und keine Lücken entstehen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, in relativ kurzer Zeit große Längen zu verlegen, was insbesondere bei größeren Projekten wie dem SuedLink von Vorteil ist.

Einsatz bei SuedLink

Mittlerweile wurden zwischen Lauchröden und Sallmannshausen rund 4 Kilometer Amphibarrier™ 350 verlegt. Der Einsatz zeigt, dass das System in der Praxis gut funktioniert und sich unter Baustellenbedingungen einfach verarbeiten lässt.

Für die nächsten Phasen des Projekts ist die Verlegung weiterer Kilometer Schutzzaun geplant. Auf diese Weise wird gemeinsam mit den beteiligten Parteien an einer Umsetzung des Projekts gearbeitet, bei der auch die Umgebung und die dort vorkommenden Tierarten berücksichtigt werden.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ZUSTANDSDATEN ENTSCHEIDEN

Geschweißte Abwasserrohre als systemische Antwort im Freigefälle

Als systemstarker Partner liefert WKT PE-Rohre und -Formteile direkt ab Lager

Baustellensichere Montage: PE-Rohrverbindung mit Elektroschweißmuffe

Aktuelle Zustandserhebungen zeichnen ein klares Bild der Schadensrealität im deutschen Kanalnetz. In der DWA-Zustandserhebung 2022–2024, basierend auf der Auswertung von über 1,5 Millionen Haltungen, werden rund 20 % des öffentlichen Kanalnetzes den Schadensklassen 0 bis 2 zugeordnet. Diese Klassen beschreiben Leitungen mit erheblichem bis kurzfristigem Handlungsbedarf; etwa 12 % gelten als akut sanierungsbedürftig. Zu den am häufigsten dokumentierten Einzelbefunden zählen Undichtigkeiten (ca. 13 %) sowie Wurzeleinwuchs (ca. 5 %).

Entscheidend ist dabei auch der Ort des Schadens: Untersuchungen des IKT (2023/2024) zeigen, dass sich über 60 %, in Teilstudien sogar mehr als 75 % der festgestellten Schäden auf Verbindungen, Einbindungen und Übergänge konzentrieren. Genau an diesen Schnittstellen entstehen Eintrittswege für Fremdwasser sowie Austrittsstellen für Abwasser (In- und Exfiltration) – mit direkten Folgen für Betriebssicherheit, Umweltbelastung und steigende Kosten. Vor dem Hintergrund jährlicher Investitionen von über 10 Mrd. € in die Abwasserinfrastruktur (BDEW) stellt sich damit zunehmend die Frage, welche systemischen Konsequenzen aus diesen Schadensbildern für den Bau zukünftiger Kanalnetze zu ziehen sind.

Sicher verschweißte Leitungsführung zwischen zwei Schächten

Ein System, das diesen typischen Schadensmechanismen – wie beispielsweise Wurzeleinwuchs und Undichtigkeiten – bereits konstruktiv begegnet, sind geschweißte Abwasserrohre im Freigefälle. Durch stoffschlüssige Schweißverbindungen entsteht eine homogene Einheit aus Rohr und Schacht – ohne Muffen und Dichtungen als potenzielle Ausfallstellen. Damit werden typische Leckagepfade nicht punktuell, sondern systemweit ausgeschlossen, was eine dauerhafte Dichtheit über die gesamte Lebensdauer ermöglicht.

Gleichzeitig erlaubt die Werkstoffflexibilität die Aufnahme von Bodenbewegungen und Setzungen, ohne diese in Riss- oder Scherbenbildung umzusetzen – ein Prinzip, das sich in der Praxis bewährt hat: Das klügere Rohr gibt nach.

Auch im Betrieb zeigen sich systemische Vorteile: Die geringe Wandrauigkeit reduziert Ablagerungen und Spülaufwand, während die hohe Beständigkeit gegenüber korrosiven Medien – etwa im H_2S-Umfeld – die Langzeitstabilität unterstützt. Geschweißte Systeme stellen somit unter geeigneten Randbedingungen eine der führenden Optionen im modernen Kanalbau dar.

Als überzeugter Systempartner geschweißter Freigefällesysteme begleitet die WKT Westfälische Kunststofftechnik Projekte über alle Phasen hinweg – von der Planung und Auslegung bis zur Umsetzung auf der Baustelle. Die lagerführende Verfügbarkeit gängiger Abmessungen schafft Planungssicherheit und ermöglicht eine bauablaufgerechte, terminsichere Realisierung. So wird aus der technischen Analyse der historischen Zustandsdaten eine Lösung – ganz im Sinne unseres Anspruchs, „durch unsere Rohre Zukunft zu sehen“.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NEUE CHOPPERPUMPEN

erreichen hohen Wirkungsgrad

Problematische Feststoffe wie Hygienetücher, Plastiktüten, Textilien und Holz kommen immer häufiger im Abwasser vor. Abhilfe schafft nun die Chopperpumpen-Baureihe Alligator der HOMA Pumpenfabrik GmbH – im Bild in den Ausführungen mit EffTec-Motor (li.) und P-Motor

Effektives Schneidwerk zerkleinert Feststoffe zuverlässig

Problematische Feststoffe wie Feuchttücher, Hygieneartikel oder Textilien finden sich weltweit immer häufiger im Abwasser. Pump- und Kläranlagen stoßen dadurch zunehmend an ihre Grenzen, Aggregate verstopfen und fallen aus. In Zeiten, in denen niedrige Lebenszykluskosten eine immer wichtigere Rolle spielen, bietet die HOMA Pumpenfabrik eine energieeffiziente und zuverlässige Lösung für Einsatzbereiche in vielen Förderhöhen: die Chopperpumpen-Baureihe Alligator.

Die Alligator-Pumpen verfügen über ein neuartiges Schneidsystem, das eine effektive Zerkleinerung und Förderung verschiedenster Feststoffe ohne Einbußen bei der Förderleistung ermöglicht. Das speziell entwickelte OC-Laufrad erreicht dabei einen Wirkungsgrad von bis zu 67 Prozent.

Bei der Entwicklung der Alligator-Pumpen hat HOMA auf einen wartungsarmen Betrieb und insgesamt niedrige Lebenszykluskosten geachtet. Die besonders beanspruchten Komponenten Laufrad und Schleißwand sind aus extrem robustem Chromhartguss gefertigt, der auch abrasiven Stoffen wie Sand im Fördermedium widersteht. Darüber hinaus wurden die Hydrauliken mithilfe von computergestützter Strömungssimulation (CFD) optimal für die jeweiligen Betriebsbereiche ausgelegt, um den Wirkungsgrad zu erhöhen und die Möglichkeit von Feststoffansammlungen, die zu Pumpenausfällen und teuren Reparaturen führen können, zu minimieren.

In diesem Jahr ist die Chopperpumpen-Serie Alligator erweitert worden. Innerhalb der DN-80- und DN-100-Baureihen stehen nun weitere Hydraulik-Varianten zur Verfügung. Außerdem sind für beide Anschlussgrößen auch zwei- und vierpolige Motoren verfügbar. Die Pumpen sind zudem sowohl in Nass- als auch in Trockenaufstellung erhältlich. Durch die Produkterweiterungen werden viele Einsatzbereiche zwischen kleinen, mittleren und großen Förderhöhen und -mengen abgedeckt, sodass die Alligator-Chopperpumpen zuverlässige und langlebige Lösungen für nahezu jedes Anforderungsprofil in der Abwasserentsorgung darstellen.

Das OC-Laufrad der Chopperpumpen-Baureihe Alligator beseitigt grobe Feststoff- und Faseranteile aus dem Abwasser

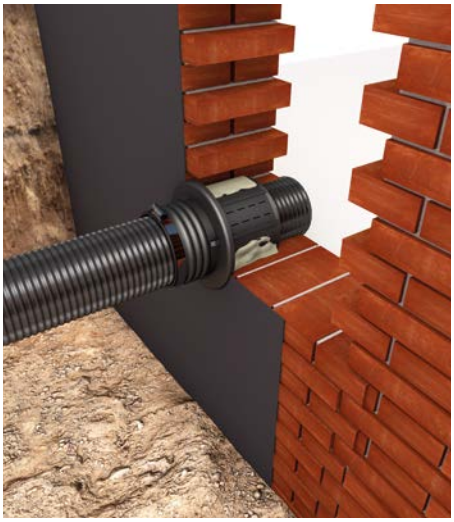
Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FÜR JEDES ROHR IN JEDER WAND

Flexible Einzelhauseinführung MIS200 von Hauff-Technik

MIS200 Einbausituation Betonwand

MIS200 Einbausituation Hohlblockstein



MIS200 Einbausituation Mauerwerk

Die **Einführung von Rohren durch die Gebäudehülle** und die dafür nötige Durchdringung der Gebäudehülle gehören zu den sensibelsten Bereichen im Tief- und Leitungsbau. Fehler an dieser Schnittstelle können weitreichende Folgen nach sich ziehen. Um bei erdberührten Bauteilen **dauerhaft gas- und wasserdichte Gebäudeeinführungen** sicherzustellen, braucht es neben guter Planung eine fachgerechte Ausführung und Abdichtung – mit Lösungen, die gleichermaßen zuverlässig als auch universell einsetzbar sind.

Unabhängig davon, ob glatte oder gewellte Rohre, Kabelschutzrohre oder gedämmte Medienleitungen eingeführt werden müssen: **Jede Leitung stellt eigene Anforderungen an die Durchführung** und Abdichtung hin zum Rohr und der Wanddurchdringung. Eines haben sie gemeinsam, denn in der Praxis bewähren sich Systeme, die neben technischer Sicherheit auch bei **Wirtschaftlichkeit und Montagefreundlichkeit** überzeugen können.

MIS200: universell einsetzbar, einfach zu installieren und dauerhaft dicht

Vor allem bei **nachträglichen Installationen im Bestand** treffen verschiedenste Arten abzudichtender Rohre und Leitungen auf unterschiedliche Wandarten, eingeschränkte Zugänglichkeit und sensible Abdichtungsbereiche aufeinander.

Mit der **flexiblen Einzelhauseinführung MIS200** bietet Hauff-Technik nun die ideale Lösung für diesen Einsatzbereich an. Die MIS200 ist die neue, **universell einsetzbare Lösung für die nachträgliche Rohrdurchführung durch die Gebäudehülle**. Sie eignet sich für Rohrdurchmesser von **DN 75 bis DN 160** und ist für **alle gängigen Wandarten** – von Mauerwerk über Hohlblockstein bis hin zu Beton und WU-Beton – konzipiert.

Die MIS200 wird in eine **200-mm-Kernbohrung** eingesetzt und ist bereits ab **120 mm Wandstärke** verwendbar. Damit eignet sie sich besonders für Bestandsprojekte, bei denen Flexibilität und eine sichere Ausführung gefragt sind.

Membran-Injektionstechnik für höchste Sicherheit

Kern der Lösung ist das bewährte **Membran-Injektionssystem**. Ein geschlitzter **Membranschlauch** führt das Expansionsharz kontrolliert in die Bohrung und sorgt für eine **gleichmäßige, dauerhaft gas- und wasserdichte Verbindung** – auch bei unregelmäßigen Wandstrukturen. Zur Rohrseite hin dichtet eine **Manschette mit Spannband** zuverlässig ab. Der integrierte Flansch ermöglicht die **normgerechte Einbindung der Außenabdichtung**, sodass keine Wiederherstellung der Kellerabdichtung nach DIN 18533 erforderlich ist.

Praxisbewährte Systeme für Neubau und Bestand

Mit der MIS200 ergänzt Hauff-Technik sein **Lösungsportfolio für unterschiedliche Anwendungsbereiche im Tief- und Hochbau**. Von Mehrspartenhauseinführungen, Bodeneinführungen für moderne Heizsysteme, Hausausführungen bis hin zu speziellen Dichtsystemen für Wellrohre und Kabelschutzrohre. Gemeinsam ist allen Systemen der Fokus auf dauerhafte Dichtheit, einfache Montage und hohe Anpassungsfähigkeit an die Anforderungen der Baupraxis.

Mit diesen Lösungen unterstützt Hauff-Technik Planer, ausführende Unternehmen und Handelspartner gleichermaßen dabei, Leitungsdurchführungen sicher, wirtschaftlich und zukunftsfähig umzusetzen.

Die MIS200 von Hauff-Technik: Einzelhauseinführung für jede Wandart

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DIE ZUVERLÄSSIGE LÖSUNG

für anspruchsvolle Infrastrukturprojekte

HKT-ROQ Vortriebsrohre nach DIN 16873 mit zugfester Rohrverbindung sind in den Farben Schwarz, Rot, Gelb und Blau erhältlich

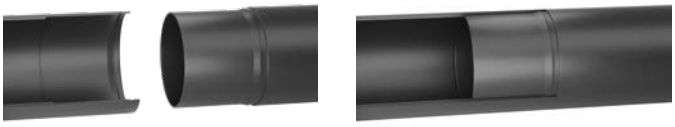
Das HKT-ROQ Schutzrohrsystem ist speziell für den grabenlosen Leitungsbau konzipiert und eignet sich optimal für Anwendungen im Bodenverdrängungs- und Berstlining-Verfahren. Typische Einsatzbereiche sind Hausanschlussleitungen, Straßen- und Gleisquerungen, Bahndämme, Grundflächen sowie andere Liegenschaften mit erhaltenswerten Oberflächen. HKT-ROQ kombiniert hohe technische Leistungsfähigkeit mit wirtschaftlicher Effizienz und bietet damit eine zuverlässige Lösung für anspruchsvolle Infrastrukturprojekte.

Die Rohre dienen dem sicheren Schutz von Telekommunikation, Energiekabeln sowie Gas- und Wasserleitungen. Durch den Einsatz des bewährten Werkstoffs PVC-U in Verbindung mit einer für Vortriebsanwendungen ausgelegten Rohrgeometrie wird eine sehr hohe statische Tragfähigkeit erreicht. Die hierfür eingesetzten Premiumwerkstoffe unterliegen strengen Wareneingangskontrollen sowie fortlaufenden Qualitätsprüfungen am Endprodukt, um eine konstant hohe Produktqualität sicherzustellen.

HKT-ROQ Verbindungsgeometrie

Ein wesentliches technisches Merkmal ist die speziell entwickelte HKT-ROQ Verbindungsgeometrie. Sie gewährleistet einen durchgängig konstanten Innen- und Außendurchmesser über die gesamte Trassenlänge. Das Ergebnis sind optimale Einzugsbedingungen ohne Querschnittsverengungen oder störende Innenwülste, wodurch Montagezeiten reduziert und Einzugsrisiken minimiert werden.

Die innovative Rohrverbindung erlaubt einen einbaurichtungsunabhängigen Einzug. In vielen Anwendungsfällen können Medienrohre direkt in das neu verlegte Schutzrohr eingeschoben werden. Große Wanddicken sorgen für einen dauerhaften mechanischen Schutz der Leitungen und ermöglichen deren späteren Austausch, ohne die bestehende Trasse erneut öffnen zu müssen.



Zugfeste Muffenverbindung

Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Gewicht [kg/m]	Menge Stangen 1 m pro Palette (St.)
50	2,4	0,56	194
50	3,0	0,68	194
63	3,0	0,87	123
75	3,6	1,24	87
90	4,3	1,77	81
110	5,3	2,65	57
110	8,2	3,95	57
125	6,0	3,39	60
140	6,7	4,24	38
160	7,7	5,55	33
200	9,6	8,84	25

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

BEWEHRUNG NEU GEDACHT

Wirtschaftlich bauen mit MIRAGRID®

MIRAGRID Geogitter und Geoverbundstoffe sind die idealen Bodenbewehrungsprodukte für Tragschichtbewehrung und Baugrundstabilisierung

Der Tiefbau steht unter zunehmendem Kosten- und Termindruck. Steigende Energie- und Materialpreise, knappe Budgets und gleichzeitig hohe Anforderungen an Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit machen es für Auftraggeber und Planer erforderlich, Bauweisen ganzheitlich zu betrachten. Neben der technischen Leistungsfähigkeit rückt dabei immer stärker die Frage in den Fokus, wie sich Bauwerke wirtschaftlich effizient über ihren gesamten Lebenszyklus realisieren lassen. Bewehrungssysteme aus Geokunststoffen haben sich im Erdbau in diesem Zusammenhang als tragfähige Alternative zu konventionellen Lösungen etabliert. Die MIRAGRID® Bewehrungselemente von Solmax zeigen, wie sich technische Zuverlässigkeit, wirtschaftliche Effizienz und ressourcenschonendes Bauen miteinander verbinden lassen.

Eine zentrale Rolle spielen die MIRAGRID GX Geogitter aus hochfesten Polyesterfasern mit dauerhafter Polymerbeschichtung. Sie übernehmen primär tragende Bewehrungsfunktionen in Erdbauwerken und zeichnen sich durch hohe Zugfestigkeiten sowie solides Langzeitverhalten aus. Durch die optimierte Interaktion mit den zu bewehrenden Böden können Lasten effizient aufgenommen werden. In der Praxis ermöglicht dies schlanke Erdkonstruktionen, reduzierte Schichtdicken in der Baugrundstabilisierung sowie den Verzicht auf energie- und materialintensive Alternativen wie Beton- oder Stahlbauteile. Der geringere Materialeinsatz wirkt sich direkt auf Transport-, Einbau- und Baukosten aus.

MIRAGRID PEC Geoverbundstoff: Trennen, Filtern und Bewehren in Kombination

MIRAGRID GX Geogitter: Bewehren von kohäsionslosen Böden

Ergänzt werden diese Systeme durch die MIRAGRID PEC Geoverbundstoffe, die Bewehrungsfunktionen mit weiteren Funktionen wie Trennung und Filtration von Bodenschichten kombinieren. Gerade im Verkehrswegebau oder bei schwierigen Baugrundverhältnissen ergeben sich daraus zusätzliche wirtschaftliche Vorteile. Anstelle mehrerer konventioneller Baustoffe kommt ein multifunktionales Produkt zum Einsatz, das Bauabläufe vereinfacht, Schnittstellen reduziert und den Baufortschritt beschleunigt. Die geringere Komplexität auf der Baustelle führt zu kürzeren Bauzeiten und senkt das Risiko kostenintensiver Verzögerungen.

Unabhängige Vergleichsuntersuchungen bestätigen diese Effekte. Sie zeigen, dass geokunststoffbewehrte Bauweisen im Erd- und Verkehrswegebau geringere Gesamtkosten verursachen als konventionelle Lösungen. Maßgeblich sind dabei nicht nur die Materialkosten, sondern auch die Einsparungen entlang des gesamten Bauprozesses – von reduzierten Erdbewegungen über geringere Materialmengen bis hin zu verkürzten Bauzeiten.

Auch die Verfügbarkeit der Systeme ist ein relevanter Wirtschaftlichkeitsfaktor. Bauabläufe werden zunehmend durch Materiallieferungen bestimmt. Durch schnelle Lieferfähigkeit, geringes Transportvolumen und die Reduzierung notwendiger Einzelanlieferungen tragen MIRAGRID GX und MIRAGRID PEC dazu bei, Bauzeiten zu verkürzen und die logistischen Aufwände auf der Baustelle zu minimieren.

Der Nachhaltigkeitsaspekt ergibt sich dabei unmittelbar aus der wirtschaftlichen Optimierung. Wo weniger Beton, Stahl und Primärrohstoffe eingesetzt werden, sinken Ressourcenverbrauch, Transportaufwand und Emissionen. MIRAGRID GX und MIRAGRID PEC stehen damit exemplarisch für einen modernen Tiefbau, der wirtschaftliche Effizienz, technische Leistungsfähigkeit und Umweltverantwortung in Einklang bringt und Entscheidern eine fundierte Grundlage für zukunftsfähige Infrastrukturprojekte bietet.

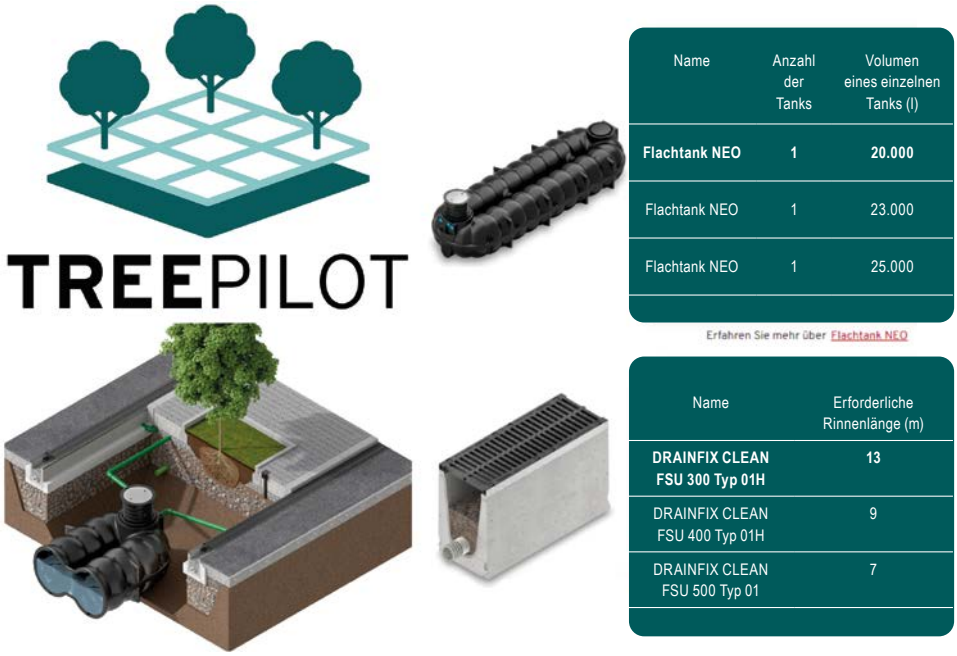
Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

BAUMBEWÄSSERUNG DIGITAL PLANEN

Onlinetool für Wasserbedarf mit Anbindung an Rinnen / Speichersysteme

Städte und Kommunen stehen vor der Aufgabe, ihr Grün an veränderte klimatische Bedingungen anzupassen. Trockenphasen, steigende Temperaturen und versiegelte Flächen stellen neue Anforderungen an Planer und Verwalter. Mit Treepilot bietet Hauraton ein digitales Werkzeug, das die Prozesse optimiert und die Planung unter veränderten klimatischen Bedingungen unterstützt.

„Treepilot denkt die Bewässerungsplanung von Baumstandorten erstmals konsequent vom tatsächlichen Wasserbedarf her“, sagt Isabel Werner, Produktentwicklerin bei Hauraton. „Proaktiv versorgte Bäume können zur Anpassung urbaner Räume an veränderte klimatische Bedingungen beitragen. Treepilot als browserbasiertes Werkzeug verbindet Regelwerke, Systemlösungen und Regenwassernutzung – schnell, fundiert und jederzeit nachvollziehbar.“



Das Onlinetool TREEPILOT berechnet und dimensioniert die Komponenten des Regenwassermanagements

Der digitale Wasserstratege für Planungsbüros und Kommunen – inklusive Regelwerkskompetenz und Praxisfokus

Die Planung von Baumstandorten am tatsächlichen Wasserbedarf ausrichten

Zentrales Merkmal von Treepilot ist die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Berechnungsmethoden, so Werner: „Neben einer vereinfachten überschlägigen Bemessung steht eine Planung gemäß der aktuellen FLL-Bewässerungsrichtlinie zur Verfügung. Damit unterstützt das Tool sowohl frühe Entwurfsphasen als auch die vertiefte Fachplanung.“ Die Ergebnisse werden klar strukturiert dargestellt und eignen sich für Abstimmungen zwischen Kommunen, Planungsbüros und ausführenden Unternehmen ebenso wie für die Projektdokumentation. Treepilot bündelt in Sekunden zahlreiche Planungsparameter wie etwa Niederschlagsmengen basierend auf Kostra-Daten vom Deutschen Wetterdienst, Anzahl der konzipierten Bäume sowie Flächen, auf denen das Regenwasser gesammelt werden kann. Das reduziert Komplexität, spart Zeit und erhöht die Sicherheit in der Entscheidungsfindung. Als digitales Werkzeug unterstützt Treepilot Städte bei der Planung von Bewässerungskonzepten unter veränderten klimatischen Bedingungen für die bedarfsgerechte Bewässerung von Stadtbäumen.

Hauraton hat damit branchenweit das erste Planungstool auf den Markt gebracht, das den Bewässerungsbedarf von Bäumen systematisch ermittelt und daraus konkrete Systemdimensionierungen ableitet. Auf dieser Basis lassen sich etwa die Filtersubstratrinnen Drainfix Clean sowie der passende Flachtank Neo zur Regenwasserspeicherung bedarfsgerecht auslegen. Das Tool macht die Zusammenhänge im ganzheitlichen Regenwassermanagement transparent und schafft eine belastbare Grundlage für Entscheidungen – für jeden einzelnen Baumstandort und eine wasserbewusste Stadtentwicklung.

Direkter Online-Zugang zum persönlichen Bewässerungsplaner – ohne Installationsaufwand:
https://hauraton.solutions/unUX9

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

VON DER NATUR INSPIRIERT

Der neue Bodenablauf ACO Passavant Pure aus Biopolymer

Mit dem ACO Passavant Pure erweitert ACO Haustechnik sein Portfolio um einen Bodenablauf auf Basis eines zertifizierten Biopolymers. Der Werkstoff aus nachwachsenden Rohstoffen bildet die Grundlage für eine Entwässerungslösung, die materialseitige Nachhaltigkeit mit technischer Leistungsfähigkeit für die Gebäudeentwässerung verbindet.

Mit dem Bodenablauf ACO Passavant Pure erweitert der Entwässerungsspezialist ACO Haustechnik sein Portfolio um eine biobasierte Lösung für die Gebäudeentwässerung

Zertifiziertes Biopolymer aus nachwachsenden Rohstoffen

Für den Bodenablauf ACO Passavant Pure wird ein zertifiziertes Biopolymer eingesetzt, das bis zu 94 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht, unter anderem auf Basis von Zuckerrohr. Der Werkstoff ist vollständig recycelbar. Durch die Bindung von CO2 während des Pflanzenwachstums weist das Material einen negativen CO2-Fußabdruck auf, da mehr Kohlendioxid gebunden wird, als bei Herstellung und Verarbeitung freigesetzt wird. Damit unterstützt der Bodenablauf Gebäudekonzepte, bei denen Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und eine ganzheitliche Lebenszyklusbetrachtung integraler Bestandteil der Planung sind.

Der Bodenablauf ist für den Einbau in Bodenplatten geeignet. In Kombination mit einem FRANK Mauerkragen ermöglicht er eine gas- (z. B. Radon) und wasserdichte Anbindung an die Bodenplatte, insbesondere bei Ausführung in WU-Beton. Die umlaufende Gummidichtung umschließt den Ablaufkörper formschlüssig und verhindert zuverlässig das Aufsteigen von Feuchtigkeit und Radon. Ein Direktanschluss an gängige Kunststoffrohre ist möglich.

Der Werkstoff ist korrosionsfrei, PFAS-frei und lebensmittelkonform. Er ist beständig gegenüber häuslichem Abwasser sowie gegenüber Chlor- und Salzwasser und zahlreichen Säuren und Laugen. Dadurch eignet sich der Bodenablauf für den Einsatz beispielsweise in Schwimmbädern oder Industrieanlagen. Die glatte, beschichtungsfreie Oberfläche reduziert die Anhaftung von Schmutz und Biofilm und trägt zu einem hygienischen Betrieb bei.

Planungs- und montagefreundlich im System

Der neue Bodenablauf ACO Passavant Pure ist in den Nennweiten DN 70 und DN 100 verfügbar und kann mit Pressdichtungsflansch oder Halterand ausgeführt werden. Abhängig von der gewählten Konfiguration erreicht der Bodenablauf eine Abflussleistung von bis zu 2,4 Litern pro Sekunde. Stufenlos höhenverstellbare Aufsatzstücke (zur konventionellen Abdichtung, Dünnbettabdichtung) ermöglichen die Anpassung an unterschiedliche Bodenaufbauten und Beläge. Das System folgt der modularen Sortimentslogik von ACO Haustechnik. Geruchsverschluss sowie Aufsatz- und Zwischenstücke lassen sich flexibel mit dem Ablaufkörper kombinieren und ermöglichen eine anwendungsgerechte Systemkonfiguration.

Die Installation des ACO Passavant Pure erfolgt entweder klassisch eingemörtelt oder mörtellos über das Fit-In-System. Für den Einbau in Kernbohrungen mit einem Durchmesser von 162 Millimetern bietet diese Technik eine effiziente Lösung, insbesondere bei Sanierungen oder bei begrenzten Einbausituationen.

Geprüfte technische Eigenschaften

Der Bodenablauf ACO Passavant Pure verfügt über geprüfte schall- und brandschutztechnische Eigenschaften, die die Leistungsfähigkeit des eingesetzten Werkstoffs und die konstruktive Auslegung des Systems bestätigen. Die Schallschutzprüfung nach VDI 4100 und DIN 4109 bestätigt äußerst geringe Geräuschemissionen von nur 11 dB(A) nach VDI 4100 und 14 dB(A) nach DIN 4109 im Betrieb. Ergänzend wurden der Bodenablauf brandschutztechnisch geprüft und in Kombination mit abgestimmtem Brandschutz-Zubehör die Feuerwiderstandsklasse bis R 120 nachgewiesen. Die brandschutztechnische Prüfung ist somit bestanden, das Prüfzeugnis ist beantragt. Beide Nachweise ordnen den ACO Passavant Pure als leistungsstarkes Entwässerungssystem ein, das material- und konstruktionsseitig hohe technische Anforderungen erfüllt.

Beitrag zum nachhaltigen Wassermanagement

Mit dem ACO Passavant Pure entwickelt ACO Haustechnik seine Materialstrategie konsequent weiter. Ziel ist es, Entwässerungssysteme nicht nur funktional und normgerecht, sondern auch im Hinblick auf Ressourcenverbrauch und CO_2-Bilanz zu optimieren. Der biobasierte Bodenablauf ACO Passavant Pure zeigt, wie sich nachhaltige Werkstoffe, geprüfte Sicherheit und systemintegrierte Entwässerungstechnik in einem zukunftsorientierten Gesamtkonzept verbinden lassen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier

Der neue Bodenablauf ACO Passavant Pure, hier mit Pressdichtungsflansch und Aufsatzstück zur konventionellen Abdichtung

SOPPEC

Problemlose Lösung bei jeder Anwendung im Baubereich

Soppec Construction S-MARK-Fluo-500 ml (Pink)

Soppec Construction S-MARK-Fluo Ouest Rouge-500 ml (Orange)

Technima ist Hersteller von Markierungsfarben, Ausbesserungsfarben und technischen Sprühdosen. Unsere Produkte werden mit großer Sorgfalt entwickelt, produziert und verpackt, um eine optimale Leistung zu einem fairen Preis zu gewährleisten und gleichzeitig Mensch und Umwelt zu respektieren.

Die Märkte von Technima

Technima ist ein anerkannter Global Player in der Entwicklung von Farben, aber auch in der Herstellung und Konfektionierung von Aerosol-Sprühsystemen wie Markierungsfarben, Ausbesserungsfarben, Industriefarben, technischen Produkten usw. Die Gruppe ist bekannt für ihre starken Marken und innovativen, leistungsstarken Produkte, was sie zur ersten Wahl für Fachleute und Verbraucher macht.

Unsere Produkte sind in verschiedenen Sektoren und Branchen präsent: Kennzeichnung von Bau- und öffentlichen Arbeiten, aber auch Forstwirtschaft und Baumarkierung, Linienmarkierung und Beschilderung sowie Eventmarkierung und industrielle Lösungen.

SOPPEC: der Pionier, der Erste

Im Jahr 1997 entwickelte Soppec die allererste Sicherheits-Sprühkappe, die den Markt revolutionierte und die Art und Weise veränderte, wie Markierungssprays im Bau angewendet werden. Null Leckagen, null Brüche, null Sorgen. Die Sicherheitskappe übersteht Stürze aus einer Höhe von bis zu 1,50 m, sogar auf Beton. Ergonomisch und präzise zu handhaben, selbst mit Handschuhen.

SOPPEC: sichtbar und haltbar

Unsere Farben enthalten hochwertige fluoreszierende Pigmente, die für ihre Intensität und Haltbarkeit bekannt sind. Leuchtende Markierungen, exzellente Haftung auf allen Oberflächen. Unsere Lösung für den Tiefbau: **S-MARK, die fluoreszierender Baustellenmarkierung.**

- **Schnell trocknende Farbe: ca. 10 Min.**
- **Auf verschiedensten Untergründen nutzbar: Beton, Asphalt, Gras, Kies, Sand, Mineralien und Holz**
- **Einfach und leicht zu benutzen dank der SOPPEC Sicherheitskappe**
- **Gute Beständigkeit und Deckkraft: Eine Dose reicht für die Markierung von 55 m langen Linien**
- **Nutzbar auch bei feuchten Untergründen: fluoreszierend bis zu 6 Monate**
- **Verarbeitungstemperaturen: von –20 °C bis +50 °C**

S-MARK ist die beste Lösung für eine optimierte Baustellenmarkierung.

Beispiel von der SOPPEC Sicherheitskappe

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

HELFER DER DIGITALISIERUNG

Produktlösungen für die smarte Stadt von morgen

Ladebordsteine lassen sich platzsparend in den Bordstein integrieren. Sperrige Ladesäulen entfallen damit. Foto: Rheinmetall

Die Transformation hin zu einer Smart City ist längst kein Zukunftsprojekt mehr, sondern vielerorts gelebte Realität. Getrieben von Urbanisierung, Klimawandel und dem Anspruch, Lebensqualität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden, investieren Kommunen zunehmend in intelligente Infrastrukturen. Dabei richtet sich der Blick nicht nur auf sichtbare Technologien wie Sensorik im Straßenraum oder digitale Bürgerdienste – auch die unterirdische Infrastruktur spielt eine zentrale Rolle. Mit Produktlösungen für Energie, Kommunikation und Infrastruktur schaffen Ebero KHK und Ebero FAB dabei die Basis für eine nachhaltige, digital gesteuerte Stadtentwicklung.

Ob Verkehrssteuerung, Energie- und Wassermanagement oder IoT-basierte Stadtüberwachung – viele dieser Systeme verlaufen im Verborgenen. Damit die Kommunikation zwischen Sensoren, Steuerzentralen und Endgeräten reibungslos funktioniert, müssen Daten ungehindert übertragen werden können. Herkömmliche Abdeckungen aus Beton oder Gusseisen dämpfen jedoch Funk- und Mobilfunksignale und behindern so die Datenübertragung. Die durchfunkbaren Schachtabdeckungen von Ebero KHK schaffen hier Abhilfe: Der verwendete Glasfaserverbundwerkstoff ist im Gegensatz zu metallischen Materialien vollständig durchlässig für Funk- und Mobilfunksignale. Dadurch können WLAN-, LoRaWAN- oder 5G-Signale ungehindert durch die Abdeckung dringen – eine wesentliche Voraussetzung für die zuverlässige Kommunikation zwischen Sensoren, Messsystemen und Steuerungseinheiten im städtischen Raum. So wird die Schachtabdeckung selbst zu einem funktionalen Bestandteil der digitalen Infrastruktur und trägt entscheidend zur Stabilität und Leistungsfähigkeit smarter Systeme bei. Das geringere Gewicht der GFK-Abdeckungen erleichtert zudem das Ein- und Ausdeckeln, reduziert körperliche Belastungen und minimiert das Risiko von Muskel- und Gelenkverletzungen – ein Aspekt, der angesichts des Fachkräftemangels immer wichtiger wird. Neben der technischen und ergonomischen Leistungsfähigkeit überzeugt der Werkstoff auch unter ökologischen Gesichtspunkten. Glasfaserverbund ist korrosionsfrei, langlebig und witterungsbeständig, wodurch Wartungsintervalle reduziert und Lebenszyklen verlängert werden. Das schont Ressourcen, senkt Betriebskosten und unterstützt die Nachhaltigkeitsstrategien vieler Kommunen.

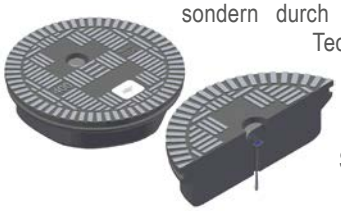
Platzsparende Ladeinfrastruktur

Doch die Digitalisierung der Städte endet nicht an der Oberfläche. Unterirdisch entstehen zunehmend vernetzte Systeme, die Energieversorgung, Mobilität und Wasserwirtschaft intelligent miteinander verbinden. In diesem Umfeld werden die GFK-Abdeckungen von Ebero KHK zu einem wichtigen Bindeglied zwischen physischer Infrastruktur und digitaler Steuerung. Denn sie ermöglichen nicht nur die Datenübertragung, sondern schaffen auch die bauliche Grundlage für neue Technologien wie das induktive Laden von Elektrofahrzeugen. Während viele herkömmliche Ladesysteme auf sichtbare Säulen und Kabel angewiesen sind, erfolgt das induktive Laden kontaktlos – die Energieübertragung erfolgt über ein elektromagnetisches Feld zwischen einer im Boden verbauten Spule und einer Empfängerspule im Fahrzeug. Die Abdeckung aus GFK beeinträchtigt dabei die Energieübertragung zwischen den Spulen nicht und lässt die induktive Energie ungehindert passieren. Dadurch kann die Ladeeinheit vollständig unter der Oberfläche installiert werden – geschützt vor Witterung, Vandalismus und mechanischer Belastung. Die Abdeckung selbst bleibt begeh- und befahrbar, während darunter die Ladeinfrastruktur unsichtbar arbeitet. Das System ist wartungsarm, sicher und fügt sich harmonisch in das Stadtbild ein. Ebenfalls platzsparend und barrierefrei installieren lässt sich der von Ebero FAB angebotene Ladebordstein, der den Ladepunkt in den Bordstein integriert. Auf diese Weise entsteht eine zukunftsweisende Ladeinfrastruktur, die sich harmonisch in das Stadtbild einfügt. Statt sperriger Ladesäulen, die Gehwege blockieren und zur Stolperfalle werden können, bietet der Ladebordstein eine dezente, sichere und wartungsfreundliche Lösung. Das System funktioniert intuitiv, die Anmeldung erfolgt wie gewohnt per App, QR-Code oder RFID-Karte, und die wetterfeste Konstruktion sorgt für einen zuverlässigen Betrieb bei jeder Witterung. Damit wird Elektromobilität nicht nur effizienter, sondern auch städtebaulich verträglicher.

Vernetzte Wasserwirtschaft unter der Oberfläche

Auch im Bereich der Wasser- und Abwassertechnik schreitet die Digitalisierung voran. Mit dem Schieberantrieb von 3S ermöglicht Ebero FAB die automatisierte Steuerung von Schiebern und Armaturen im Kanalnetz. Sensoren erfassen Füllstände und Durchflussmengen, während der elektrische Antrieb die Steuerung präzise und ferngesteuert übernimmt. So lassen sich Prozesse in Echtzeit überwachen und steuern. Die Versorgungssicherheit wird so erhöht und Risiken von Havarien und Kontaminierungen werden verringert – ein wichtiger Schritt hin zu einer intelligenten, ressourcenschonenden Wasserwirtschaft.

Die Smart City entsteht somit nicht allein durch digitale Anwendungen, sondern durch das Zusammenspiel intelligenter Technologien auf allen Ebenen der Infrastruktur. Auf diese Weise wird aus der Infrastruktur von heute die digitale Lebensader der Stadt von morgen.



Bei den GFK-Schachtabdeckungen lassen sich zusätzliche Sendeantennen direkt in den Schachtdeckel integrieren, welche bei Signalstörungen – beispielsweise verursacht durch Oberleitungen – helfen. Foto: Ebero KHK

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

AREA DRAIN

Leistungsstarke Entwässerung in monolithischer Bauweise

Die Area Drain eignet sich ebenso für kleinere Verkehrsflächen mit Gefälle

Zuverlässige Lösung für Starkregenmanagement und Flächenentwässerung großer, versiegelter Areale

Mit Area Drain von ACO Pfuhler steht dem Baustoffhandel ein leistungsfähiges Entwässerungssystem für anspruchsvolle Anwendungen im Tief-, Straßen- und Infrastrukturbau zur Verfügung. Die monolithischen Rinnen aus massivem Stahlbeton wurden speziell für große, versiegelte Flächen entwickelt und ermöglichen eine sichere Aufnahme, Zwischenspeicherung und kontrollierte Ableitung von Niederschlagswasser – auch bei Starkregenereignissen.

Die Area Drain als leistungsstarke Entwässerungsrinne von großen, versiegelten Flächen wie beispielsweise Parkplätzen

Hohe Leistungsfähigkeit bei geringer Einbautiefe

Area Drain zeichnet sich durch eine besonders oberflächennahe Bauweise aus. Im Vergleich zu klassischen Rohrkanälen lassen sich Einbautiefen deutlich reduzieren, was den Aushub minimiert und Baukosten senkt.

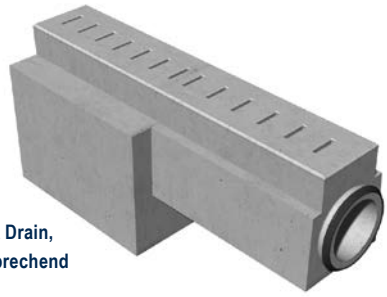
Gleichzeitig übernehmen die Rinnen Funktionen, die sonst Kanälen, Schächten sowie Mulden- oder Rückhaltebecken vorbehalten sind. Das entlastet Bauabläufe spürbar und schafft wirtschaftliche Vorteile für Projekte mit beengten Platzverhältnissen oder schwierigen Bodenbedingungen.

Effiziente Entwässerung für anspruchsvolle Standorte

Dank integrierten Retentionsvolumens sammelt Area Drain Niederschläge innerhalb des Rinnenstranges und gibt das Wasser verzögert an Kanalisation, Mulden oder Becken ab. Dies leistet einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz und zur Vermeidung von Überflutungen. Besonders bei hohem Grundwasserspiegel, kontaminierten Flächen oder fehlenden Versickerungsmöglichkeiten bietet das System eine sichere und planbare Lösung.

Langlebig, belastbar und vielseitig einsetzbar

Die monolithische Stahlbetonbauweise sorgt für maximale Lebensdauer und hohe Belastbarkeit bis zur Klassenanforderung E 600. Unterschiedliche Profilquerschnitte ermöglichen eine hydraulisch optimale Auslegung für jedes Projekt. Damit ist Area Drain eine zuverlässige Entwässerungslösung für kommunale Verkehrsflächen, Gewerbe- und Industriebereiche sowie infrastrukturelle Großprojekte.



Die Stahlbetonschlitzrinne Area Drain, Baulänge von 4 m, Einbau entsprechend Typ I gemäß DIN EN 1433

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf **www.aco-pfuhler.de**

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ERNEUERUNG DES TRINKWASSERNETZES

Erschwerte Bedingungen im Energiekanal

Tenon Krankenhaus in Paris

Das Krankenhaus Tenon in Paris betreibt ein weit verzweigtes Trinkwassernetz, das größtenteils aus den 1950er- und 1960er-Jahren stammt und in begehbaren Energiekanälen verlegt ist. Das bestehende Gussrohrnetz fiel immer wieder durch korrosionsbedingte Leckagen und undichte Armaturen aus. Ziel des Projekts war es, das bestehende Gussnetz im laufenden Krankenhausbetrieb zu erneuern, ohne die Trinkwasserversorgung zu unterbrechen. Gleichzeitig müssen hohe hygienische Anforderungen eingehalten werden, die Zugänglichkeit ist erschwert.

Gemeinsam mit dem ausführenden Unternehmen entschied sich der Bauherr für ein vollständig geschweißtes Rohrleitungssystem und Armaturen aus PE-HD von Aliaxis. Diese Lösung ist speziell für den Einsatz in korrosiven Umgebungen ausgelegt und ermöglicht ein homogenes, dauerhaft dichtes und korrosionsfreies System. Dank des geringen Gewichts und der Materialeigenschaften von Polyethylen ließ sich das Rohrsystem auch in den beengten Einbausituationen sicher und effizient installieren. Gleichzeitig wurden der Wartungsaufwand sowie die Lebenszykluskosten nachhaltig reduziert.

Aliaxis begleitete das Projekt umfassend – von der technischen Beratung über die Unterstützung auf der Baustelle bis hin zu Schulungen und der Bereitstellung geeigneter Werkzeuge. Im Rahmen der Maßnahme wurde das komplette Trinkwassernetz von Gusseisen auf Polyethylen umgestellt. Die Erneuerung erfolgte direkt in den begehbaren Energiekanälen des Krankenhauses bei laufendem Betrieb.

Das neu installierte Netz versorgt das Krankenhaus zuverlässig mit rund 100.000 m³ Trinkwasser pro Jahr. Zum Einsatz kamen unter anderem FRIALEN Elektroschweißfittings und FRIALOC Absperrarmaturen, die gezielt für diese besonderen Einsatzbedingungen ausgewählt wurden. Seit der Inbetriebnahme erfüllt das Trinkwassernetz alle Anforderungen an Hygiene, Versorgungssicherheit und reduziert den Wartungsaufwand enorm. Das Projekt zeigt exemplarisch, wie sich alternde Trinkwassernetze auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen effizient, sicher und wirtschaftlich mit Polyethylen modernisieren lassen.

Nachhaltige, langfristige Lösung durch Rohrleitungssystem aus PE-HD

Richtungsänderungen gelingen mühelos mit FRIALEN Winkeln

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

WAVIN CERTARO LAMELLA HDS

Der neue Standard in der Sedimentabscheidung von Regenwasser

Entdecken Sie den innovativen neuen Wavin Certaro Lamella HDS – einen kompakten, leistungsstarken Sedimentabscheider, der die Regenwasserbehandlung in urbanen Räumen grundlegend verändert.

Es ist an der Zeit, die Art und Weise zu überdenken, wie unsere Städte mit Regenwasser umgehen. Klimaanpassung und Gewässerschutz stehen inzwischen ganz oben auf den nationalen Agenden. Regulatorische und ökologische Anforderungen veranlassen Kommunen, Projektentwickler und Planer dazu, strategischer mit der Behandlung von Niederschlagswasser umzugehen. Sobald Regenwasser auf urbane Flächen trifft, wird es zu Oberflächenabfluss und nimmt dabei eine komplexe Mischung aus Schadstoffen auf. Dieses Wasser zu behandeln, bevor es in natürliche Gewässer oder Versickerungssysteme gelangt, ist entscheidend, um diese wertvolle Ressource und die Umwelt insgesamt zu schützen.

Als Antwort auf diese Herausforderung haben wir den **Wavin Certaro Lamella HDS** entwickelt – einen Sedimentabscheider der nächsten Generation, ausgelegt auf hohe Leistungsfähigkeit, minimale Eingriffe und maximalen Umweltnutzen.

Warum eine bessere Sedimentabscheidung entscheidend ist

Städte und urbane Räume erzeugen große Mengen an Oberflächenabfluss. Von Straßen und Dächern über Parkplätze bis hin zu Gewerbegebieten: Der Großteil urbaner Flächen ist versiegelt und kann Regenwasser nicht aufnehmen, sondern leitet es direkt in Entwässerungssysteme ab. Auf seinem Weg sammelt dieser Abfluss zahlreiche Schadstoffe auf, von denen viele an feine Sedimentpartikel gebunden sind. Ohne Behandlung gelangen diese Schadstoffe in Gewässer oder versickern über Versickerungssysteme in den Boden – mit negativen Folgen für die Wasserqualität, natürliche Ökosysteme und die öffentliche Gesundheit. Das Spektrum sedimentgebundener Schadstoffe ist groß und umfasst Schwermetalle wie Zink, Kupfer und Blei, ebenso wie PAK und Mineralöle aus Fahrzeugemissionen, schädliche Chemikalien, Mikroplastik, Nährstoffe wie Phosphate und Nitrate sowie sogar gefährliche Bakterien wie E. coli.

Der wirksamste Schutz vor den schädlichen Auswirkungen dieser Stoffe besteht darin, Sedimente so früh wie möglich zu entfernen. Das verbessert die Wasserqualität, schützt nachgelagerte Infrastrukturen und unterstützt Städte dabei, zunehmend strengere Umweltauflagen zu erfüllen.

Eine kompakte und effektive Lösung

Der **Wavin Certaro Lamella HDS** wurde entwickelt, um Oberflächenwasser direkt an der Quelle zu behandeln – mithilfe zweier leistungsstarker Technologien: hydrodynamischer Abscheidung und Lamellenklärung. In einem innovativen, schachtbasierten Sedimentabscheider kombiniert, erreicht dieses duale Wirkprinzip eine validierte Leistung für Abflüsse von 2.000 m² angeschlossener Fläche mit einer Abscheideleistung von 80 % der durchschnittlichen Feinsedimente und 62 % der Feinpartikel. Die angeschlossene Fläche kann darüber hinaus skaliert werden, allerdings mit reduzierter Effizienz. Für Klimabedingungen, die deutlich von denen in Deutschland abweichen, wird die Anwendung eines Niederschlagsintensitätsfaktors empfohlen.

Untergebracht in einem kompakten DN-1000-Schacht ist diese platzsparende Lösung ideal für innerstädtische Projekte, bei denen Aushubarbeiten schwierig oder kostenintensiv sind. Ob unter Gehwegen, Parkflächen oder öffentlichen Straßen – der Certaro Lamella HDS bietet hohe Leistungsfähigkeit bei minimalem Platzbedarf.

Entwickelt für schnelle Installation und einfache Wartung

Das modulare Design des Certaro Lamella HDS ermöglicht eine einfache Integration in Bauprojekte. Optionale Aufsatzringe erlauben flexible Einbautiefen von bis zu 3,1 m, während ein unkomplizierter Aufbau und standardisierte Rohranschlüsse die Kompatibilität mit gängigen Entwässerungssystemen sicherstellen.

Ebenso wichtig: Das System ist wartungsfreundlich konzipiert. Die Sedimente sammeln sich in einem zentralen Schlammfang und können ähnlich wie bei einem Straßenablauf gereinigt werden – nur durch die Entfernung eines Stopfens. Die regelmäßige Reinigung ist schnell, sicher und ohne Spezialausrüstung möglich, sodass Kommunen und Serviceanbieter den Betrieb effizient aufrechterhalten können.

Nachhaltigkeit bis ins Detail

Der Certaro Lamella HDS wurde konsequent unter Nachhaltigkeitsaspekten entwickelt. Er trägt nicht nur zu sauberem Wasser bei, indem er Schadstoffe vom Eintritt in Gewässer abhält, sondern wird zudem aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Damit unterstützt er Kreislaufwirtschaftsziele und reduziert CO_2-Emissionen.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

INDIVIDUELLE REGENWASSERSPEICHER

Passgenau konfektionierte Rigolensysteme für effiziente Bauabläufe

Die WERKSRIGOLE ermöglicht eine einfache und schnelle Realisierung von Regenwasserspeichersystemen. Dank schlüsselfertiger Lieferung sowie individueller Konfiguration profitieren Bauherren von einer wirtschaftlichen Lösung.

Die LÜCKE GmbH setzt auf das bewährte RigoCollect®System ihres Partners FRÄNKISCHE, basierend auf modularen Rigofill® inspect Blöcken (Speicherkapazität: 401 Liter pro Block) sowie ergänzenden Komponenten wie Dichtungsbahnen, Schutzvlies und Schächten. Standardgrößen bis 13,60 x 2,40 x 2,64 Meter (L x B x H) sowie Sondergrößen sind realisierbar. Als WHG-Fachbetrieb bietet LÜCKE professionelle, wirtschaftliche und DIBt-zugelassene Lösungen auf höchstem Qualitätsniveau.

Kommunizierende Systeme

XXL-Sondertransport

Praxisbeispiele und vielseitige Einsatzbereiche

- **Regenwasserspeicher XXL:**
  Sondergröße mit 7,20 x 3,20 x 2,64 m Abmessung, ca. 60 m³ Speichervolumen bei nur ca. 3.250 kg Gesamtgewicht
- **Überlange Rigole:**
  Als Sondertransport per Kranentladung direkt vom LKW in die Baugrube, bei Abmessungen von 15,20 x 2,40 x 1,32 m (L x B x H)
- **Wetterbedingte Umplanung:**
  Eine 100-m³-Rigole wurde durch ein System aus fünf kommunizierenden Werksrigolen ersetzt – wetterunabhängig produziert und schnell vor Ort installiert
- **Smarte Gründachbewässerung:**
  Werksrigolen als intelligente Regenwasserspeicher für extensive Dachbegrünungen
- **Express-Projekt:**
  Umsetzung eines Eilauftrages von der Anfrage bis zur Lieferung auf die Baustelle in weniger als drei Werktagen

Maßgeschneiderte Lösungen, effizient umgesetzt

Die WERKSRIGOLE überzeugt durch Effizienz: Die komplett werkseitige Vorproduktion sorgt für schnelle Einsatzbereitschaft vor Ort. Das Rundum-sorglos-Paket umfasst:

- **Beratung: Analyse der Anforderungen und Planung**
- **Konfiguration: individuelle Anpassung an Projektbedingungen**
- **Lieferung: just in time direkt zur Baustelle**
- **Installation: schnell und mit minimalem Aufwand für den Kunden**

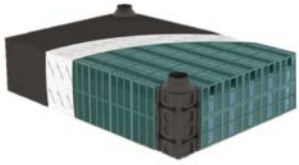
Nachhaltige Systeme mit Zukunftssicherheit

Gedichtete Rigolensysteme sind eine platz- und kostensparende Alternative zu offenen Becken und Betonlösungen. Hochwertige Materialien wie DIBt-zugelassene Kunststoff-Dichtungsbahnen gewährleisten Qualität und Langlebigkeit. Mit der WERKSRIGOLE bietet LÜCKE eine flexible und nachhaltige Lösung für effizientes Regenwassermanagement. Darüber hinaus realisieren wir auch Rigolenspeicher mit großem Fassungsvermögen direkt vor Ort für besonders umfangreiche Projekte.

50++ JAHRE LEBENSDAUER

QR-Code scannen für mehr Informationen
www.werksrigole.de

RigoCollect® Systembau durch zertifizierte Fachschweißer mit Dichtungsbahnen, Schutzvlies, Schächten etc.



Projektspezifische Volumenkonfiguration mit Rigofill® inspect Blöcken, jeweils 401 l bzw. 212 l Fassungsvermögen

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EURO SWEILLEM

Nachhaltigkeit
mit Verantwortung

www.euro-sweillem.de

Cradle to Cradle® Bronze zertifiziert -
bewährte Qualität für Infrastruktur-
projekte mit Steinzeug.

Nachhaltig. Beständig. Zertifiziert.

full scope
CERTIFIED
cradle to cradle
bronze version 4.1
C2CCERTIFIED.ORG
Certification Number 9605

DIN plus

VISCOTAQ® VISCOSEALANT

Dauerhaft dicht und flexibel

Das selbstheilende Einkomponenten-Abdichtungssystem von PSI Products – für Rohr-, Kabel- und Leitungsdurchführungen im Tief- und Hochbau.

VISCOTAQ® ViscoSealant in der 310-ml-Kartusche – sofort einsatzbereit, ohne Mischen oder Grundierung. Foto: PSI Products GmbH

Dichte Leitungsdurchführungen zählen zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Tief- und Rohrleitungsbau. Wo Rohre, Kabel oder Leitungsschutzrohre Schachtwände, Betonböden oder Außenwände durchdringen, entscheiden Qualität und Langlebigkeit der Abdichtung über die Sicherheit der gesamten Anlage. PSI Products GmbH aus Mössingen hat mit VISCOTAQ® ViscoSealant ein Abdichtungssystem im Programm, das in dieser Disziplin technisch neue Wege geht. Das Produkt ist für den Einsatz in Tiefbau, Hochbau, Wasser- und Gasversorgung, SHK sowie Energie- und Industrieanlagen erprobt und zugelassen.

Nicht aushärtend – das Grundprinzip

Der entscheidende Unterschied zu herkömmlichen Dichtstoffen liegt im Materialprinzip: VISCOTAQ® härtet nach der Applikation nicht aus. Klassische Dichtmassen werden mit der Zeit spröde und rissig – und versagen genau dann, wenn Temperaturwechsel, Setzungen oder Vibrationen auftreten. VISCOTAQ® hingegen bleibt dauerhaft plastisch und viskos. Der halbfeste Polyolefin-Dichtstoff behält seine Flexibilität über die gesamte Lebensdauer, passt sich verändernden Geometrien an und schließt Risse eigenständig – ohne jegliches Nacharbeiten. Der Einsatztemperaturbereich reicht von −45 °C bis +71 °C und deckt damit nahezu alle praxisrelevanten Bedingungen sicher und zuverlässig ab.

Einkomponentensystem mit starkem Profil

VISCOTAQ® ist ein Einkomponentenmaterial – kein Mischen, keine Grundierung, keine aufwendige Oberflächenvorbereitung nötig. Eine einfache Reinigung mit der Drahtbürste (SP2) genügt als Vorbereitung vollständig. Appliziert wird das Produkt mit einer herkömmlichen Kartuschenpresse direkt aus der 310-ml-Kartusche – auch in beengten Schachtsituationen problemlos handhabbar. Besonders praxisrelevant: VISCOTAQ® kann direkt im Wasser verarbeitet werden und eignet sich ideal für Einsätze unter nassen oder überstauten Bedingungen. Das Material haftet auf nahezu allen Untergründen – Beton, Stahl, Guss und Kunststoff – und ist UV-beständig, feuerhemmend, ungiftig sowie lösungsmittelfrei. Ein erheblicher logistischer Vorteil auf jeder Baustelle: VISCOTAQ® besitzt kein Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD). Ungeöffnet und sachgemäß bei 4 °C bis 60 °C in belüfteten Räumen gelagert, ist das Produkt unbegrenzt haltbar und einsatzbereit – ideal für die Vorratshaltung im Betrieb oder auf dem Servicefahrzeug.

Einsatzgebiete im Tiefbau

VISCOTAQ® überzeugt überall dort, wo Standardlösungen an ihre Grenzen stoßen. Das Material deckt Ringspalte bis zu 50 mm zuverlässig ab – ein klarer Vorteil bei unregelmäßigen Öffnungen oder in der Bestandssanierung. Bei Schachtanschlüssen füllt die pastöse Masse unregelmäßige Geometrien lückenlos. Bei Freispiegelleitungen kompensiert sie Setzungsbewegungen dauerhaft. Kabel- und Leitungsschutzrohr-Durchführungen werden wirkungsvoll gegen Gasausbreitung und Feuchtigkeitseintritt gesichert – wichtig für den vorbeugenden Brand- und Explosionsschutz. Einsatz auch bei Tankböden, Nähten, Rissen sowie Flansch- und Bolzenschutz möglich.

Druckwasserdichtigkeit durch Kombinationsaufbau

Für Anwendungen mit erhöhten Anforderungen an die Druckwasserdichtigkeit bietet VISCOTAQ® eine wirkungsvolle Systemlösung: Wird über die applizierte VISCOTAQ®-Schicht eine Mörtelabdeckung gezogen, entsteht ein zuverlässig druckwasserdichter Verbundaufbau. Der Mörtel schützt das flexibel bleibende Abdichtungsmaterial vor mechanischer Belastung und erhöht den Widerstand gegen hydrostatischen Druck erheblich. Dieses Kombinationsprinzip eignet sich besonders für Anwendungen im Grundwasserbereich, bei druckbelasteten Schachtbauwerken sowie Rohrdurchdringungen in wasserführenden Außenwänden.

Produkt	**VISCOTAQ® ViscoSealant**
Material	**1-Komponenten-Polyolefin-Dichtstoff (pastös, nicht aushärtend)**
Gebinde	**Kartusche 310 ml (Kartuschenpresse)**
Ringspalt	**bis 50 mm**
Temperatur	**– 45 °C bis + 71 °C**
MHD	**kein Mindesthaltbarkeitsdatum (unbegrenzt haltbar)**
Normen	**NACE 0109:2019 / ISO 21809-3:2016**
Branchen	**Tief-/Hochbau, Wasser, Gas, SHK, Energie, Öl, Industrie**
Lieferant	**PSI Products GmbH · 72116 Mössingen www.psi-products.de**

Normkonform, zertifiziert, zukunftssicher

VISCOTAQ® entspricht den Normen NACE 0109:2019 und ISO 21809-3:2016. Mit VISCOTAQ® bietet PSI Products Tiefbauunternehmen, Netzbetreibern und Sanierungsspezialisten eine überzeugende Lösung: einfach zu verarbeiten, dauerhaft zuverlässig, zukunftssicher.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FLEXIBEL UND SICHER

Universelle Rohrkupplung AWACONNECT Flex+

AWACONNECT Flex+ verbindet Rohre

Der Systemanbieter REHAU erweitert sein Tiefbauprogramm um die universelle Rohrkupplung AWACONNECT Flex+. Verfügbar sind 11 Typen für einen Abmessungsbereich von 104 bis 455 mm. Die einzelnen Varianten decken einen großen Spannbereich bei den Außendurchmessern ab und ermöglichen durch eine zentrische Verbindung den nahezu sohlgleichen Anschluss von Rohren mit gleichem Innendurchmesser – unabhängig von der jeweiligen Wanddicke. Darüber hinaus verbindet das System glatte, gerippte und gewellte Rohrprofile materialübergreifend. Geeignet ist die Kupplung unter anderem für PP-, GFK-, Beton- und Stahlbeton-, Steinzeug-, SML-, Guss- sowie PE-Rohre.

Modularer Aufbau vereinfacht Montage

Im Vergleich zum Vorgängermodell wurde die Leistungsfähigkeit der Kupplung erhöht. Grundlage ist ein modularer Aufbau mit einem Spannband, das ohne Spezialwerkzeug installiert werden kann. Vom Auspacken bis zur fertigen Verbindung beträgt die Montagezeit rund zehn Minuten.

Ein exzentrischer Ausgleichsring (EAR) ermöglicht darüber hinaus den nahezu sohlgleichen Anschluss von Rohren mit unterschiedlichen Innendurchmessern.

Zusätzliche Sicherheit durch Quelldichtung

Bei der Entwicklung der AWACONNECT Flex+ hat REHAU den Fokus auf eine hohe Anpassungsfähigkeit im Baustellenalltag gelegt. Die Kupplung verfügt über eine Dichtmanschette mit beweglichem Mittelteil, der auftretende Scherkräfte aufnimmt und dadurch eine spannungsarme Verlegung ermöglicht. Insbesondere bei Setzungen oder leichten Lageabweichungen kann die Verbindung damit dauerhaft funktionsfähig bleiben.

Für zusätzliche Betriebssicherheit sorgt die integrierte Quelldichtung Q-TE-C. Sie reagiert bei Feuchtigkeitseintritt mit Volumenzunahme und verschließt mögliche Leckagen zuverlässig und dauerhaft.

Auch bei unterschiedlichen Oberflächenstrukturen zeigt sich die Kupplung flexibel einsetzbar. Neben glatten Rohrwandungen können ebenso gerippte und gewellte Außenstrukturen sicher eingebunden werden. Dadurch eignet sich das System sowohl für homogene Neuinstallationen als auch für den Anschluss an bestehende Leitungen mit abweichender Profilierung. Material- und Strukturwechsel innerhalb eines Netzes lassen sich ohne Sonderlösungen realisieren.

Universell und langlebig

Durch die universelle Einsetzbarkeit kann die Anzahl der benötigten Kupplungsvarianten um bis zu 75 % reduziert werden. Dies vereinfacht Lagerhaltung und Logistik.

Wie alle Systeme von REHAU ist auch AWACONNECT Flex+ auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Die erwartete Lebensdauer beträgt mindestens 100 Jahre.

Weitere Informationen: tiefbau.rehau.de/awaconnect

AWACONNECT Flex+

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

Engineering progress
Enhancing lives

Die universelle Rohrkupplung mit dem Plus an Sicherheit

AWACONNECT Flex+
Mehr Informationen unter
tiefbau.rehau.de/awaconnect

REHAU
Water Technologies